

Konzernpräsentation

Technologiekonzern gegründet 1807

- Konzern des Maschinen- und Fahrzeugbaus
- Strategie der Technologie- und Marktführerschaft
 - Produktinnovation
 - Vertriebsnetz und hohe Servicebereitschaft
 - Gutes Preis/Leistungsverhältnis für Kunden
 - Ausnutzen der Industriekonsolidierung
- Märkte mit erheblichem Wachstums- und Ertragspotenzial
- Klare divisionale Gliederung mit dezentraler Ergebnisverantwortung
- Konzernweite strategische und finanzielle Führung
- Bucher Industries ist ein langfristig, industriell orientierter Konzern

Fünf Divisionen



Kuhn Group

Maschinen für die Futterernte, Futteraufbereitung, Bodenbearbeitung, Sätechnik und Pflanzenpflege

Umsatz CHF Mio. 929
Personalbestand 3 077

Bucher Municipal

Kommunalfahrzeuge für die Reinigung und Schneeräumung von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen

Umsatz CHF Mio. 557
Personalbestand 1 535

Bucher Process

Maschinen und Anlagen für die Wein- und Fruchtsaftproduktion sowie Trocknungsanlagen

Umsatz CHF Mio. 174
Personalbestand 490

Bucher Hydraulics

Kundenspezifische Antriebs- und Steuerungstechnik in der Mobil- und Industriehydraulik

Umsatz CHF Mio. 387
Personalbestand 1 303

Emhart Glass

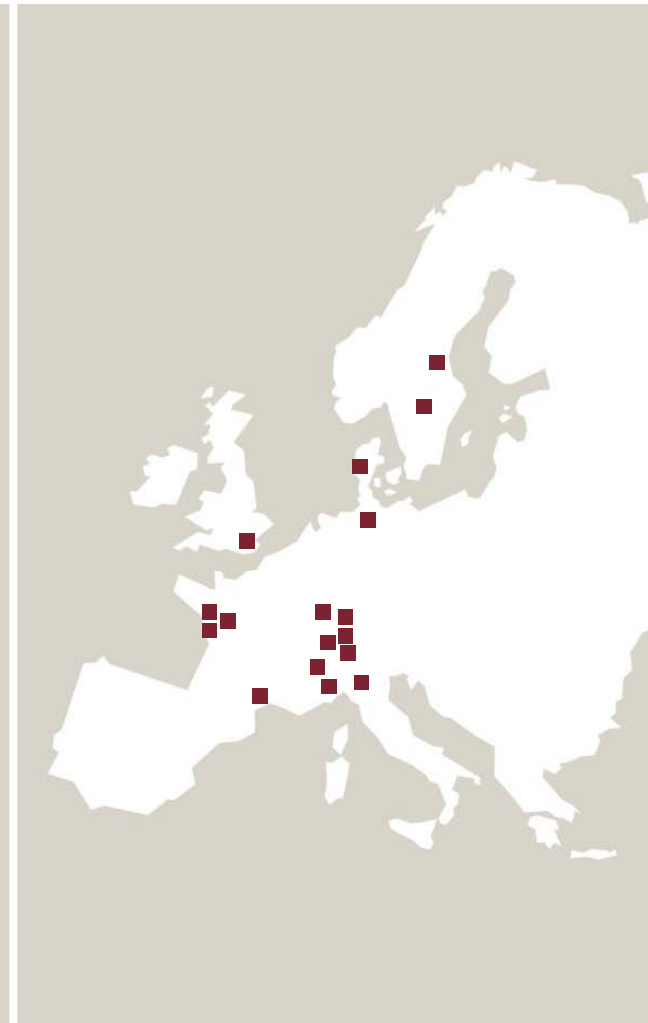
Maschinen, Komponenten und Anlagen sowie Dienstleistungen für die Glasbehälterindustrie

Umsatz CHF Mio. 420
Personalbestand 1 063

Nr. 1 Marktstellungen

- Kuhn Group weltweit in Futtererntemaschinen und Futtermischer
- Bucher Municipal europaweit in Kehrmaschinen
- Bucher Process weltweit in Fruchtsaft- und Weinproduktionsanlagen
- Bucher Hydraulics europaweit in Hydraulik-Spezial-Segmenten
- Emhart Glass weltweit in Glasbehälterproduktionsanlagen

Produktionsstandorte weltweit



Ertragsziele Konzern und Divisionen

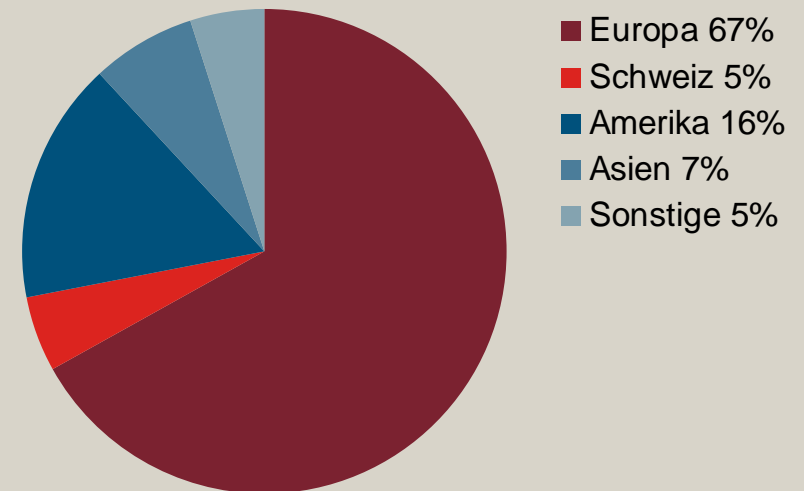
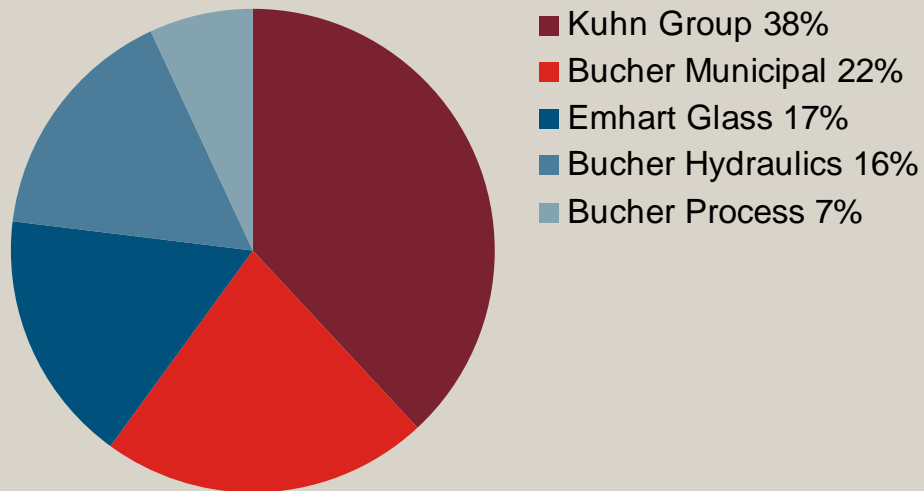
EBIT-Marge in %	Ziele	2007	2006	2005	2004	2003
Kuhn Group	11	11.6	5.3	8.4	8.3	7.6
Bucher Municipal	8	6.6	5.4	4.2	2.2	0.5
Bucher Process	9	10.9	7.6	5.9	4.1	-2.3
Bucher Hydraulics	11	15.1	12.6	9.9	8.6	3.9
Emhart Glass	9	7.9	7.0	5.2	6.9	6.3
Bucher Industries	9	9.3	5.9	6.0	5.6	3.8

Konzern und Divisionen

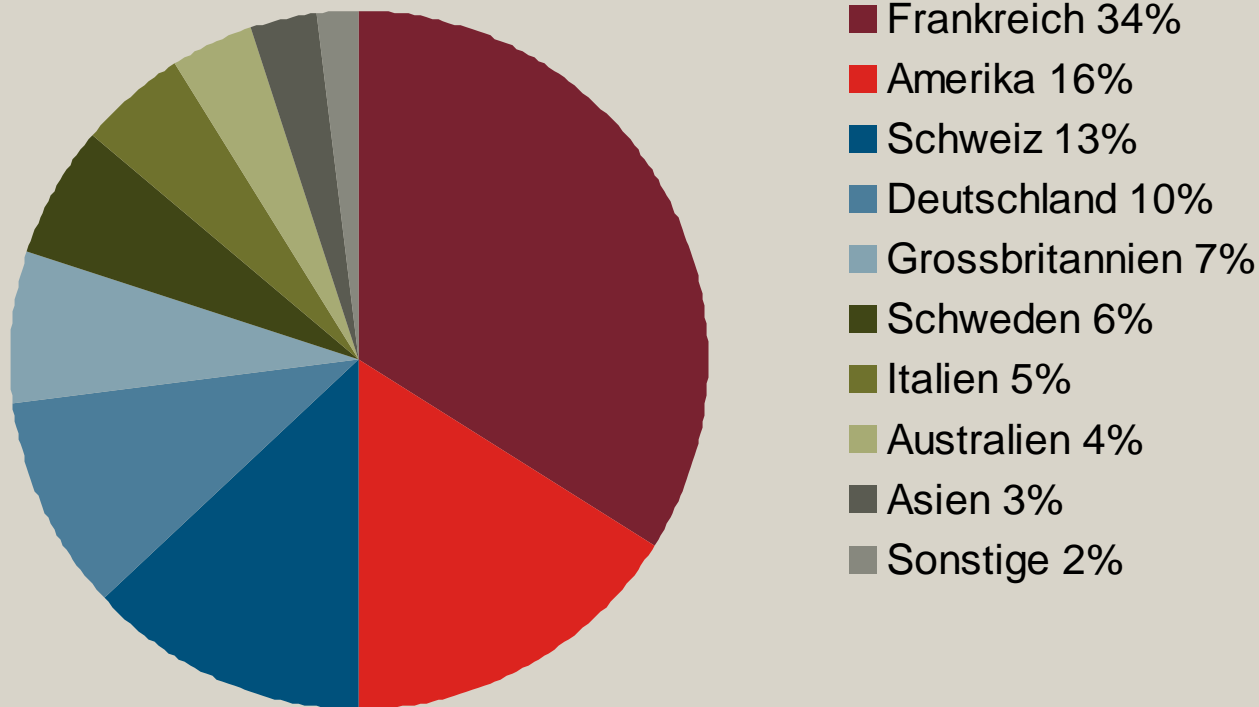
RONOA nach Steuern	>16	23.8	14.3	14.8	12.1	6.9
--------------------	---------------	------	------	------	------	-----

Nettoumsatz nach Divisionen und Regionen 2007

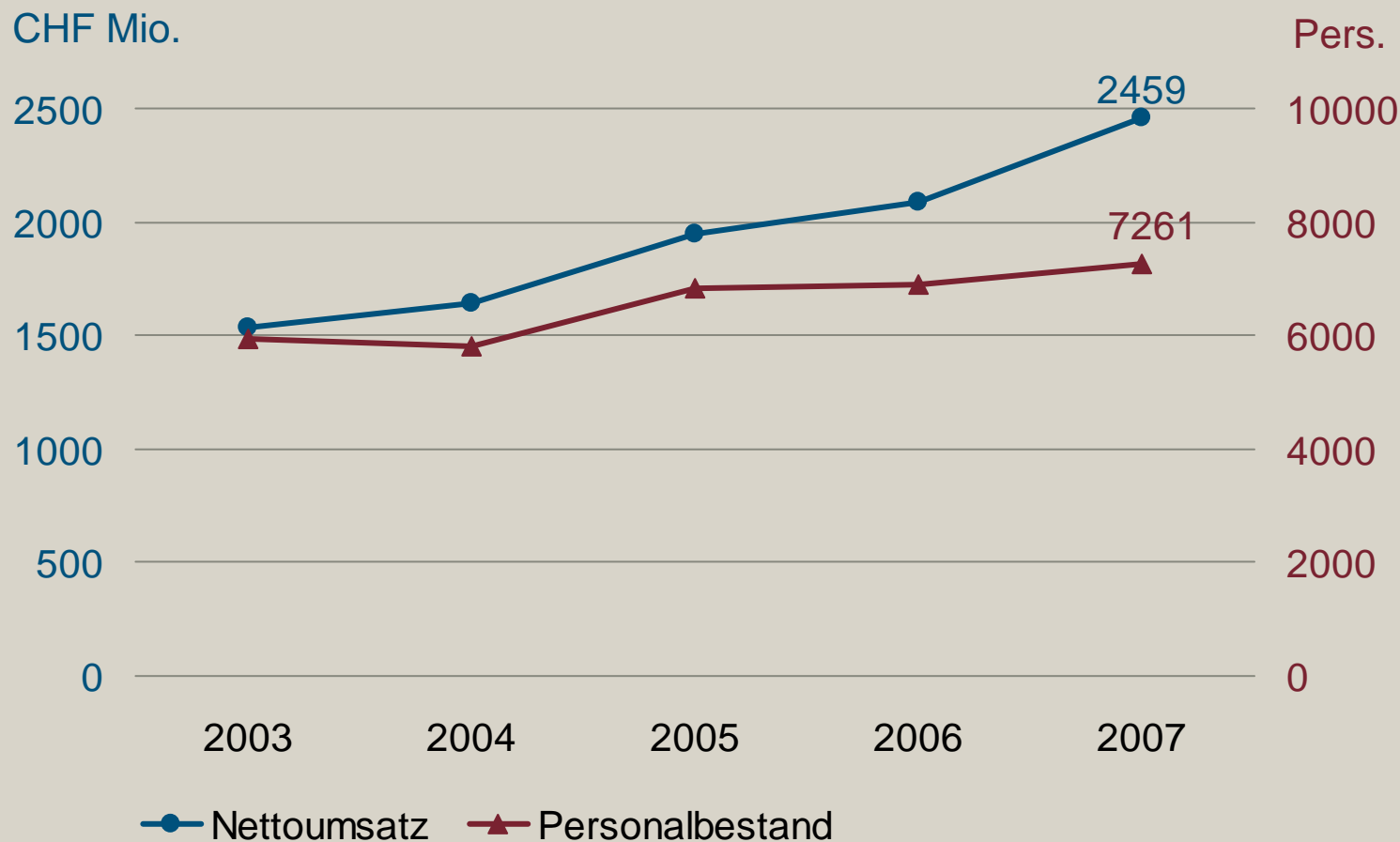
CHF 2 459 Mio.



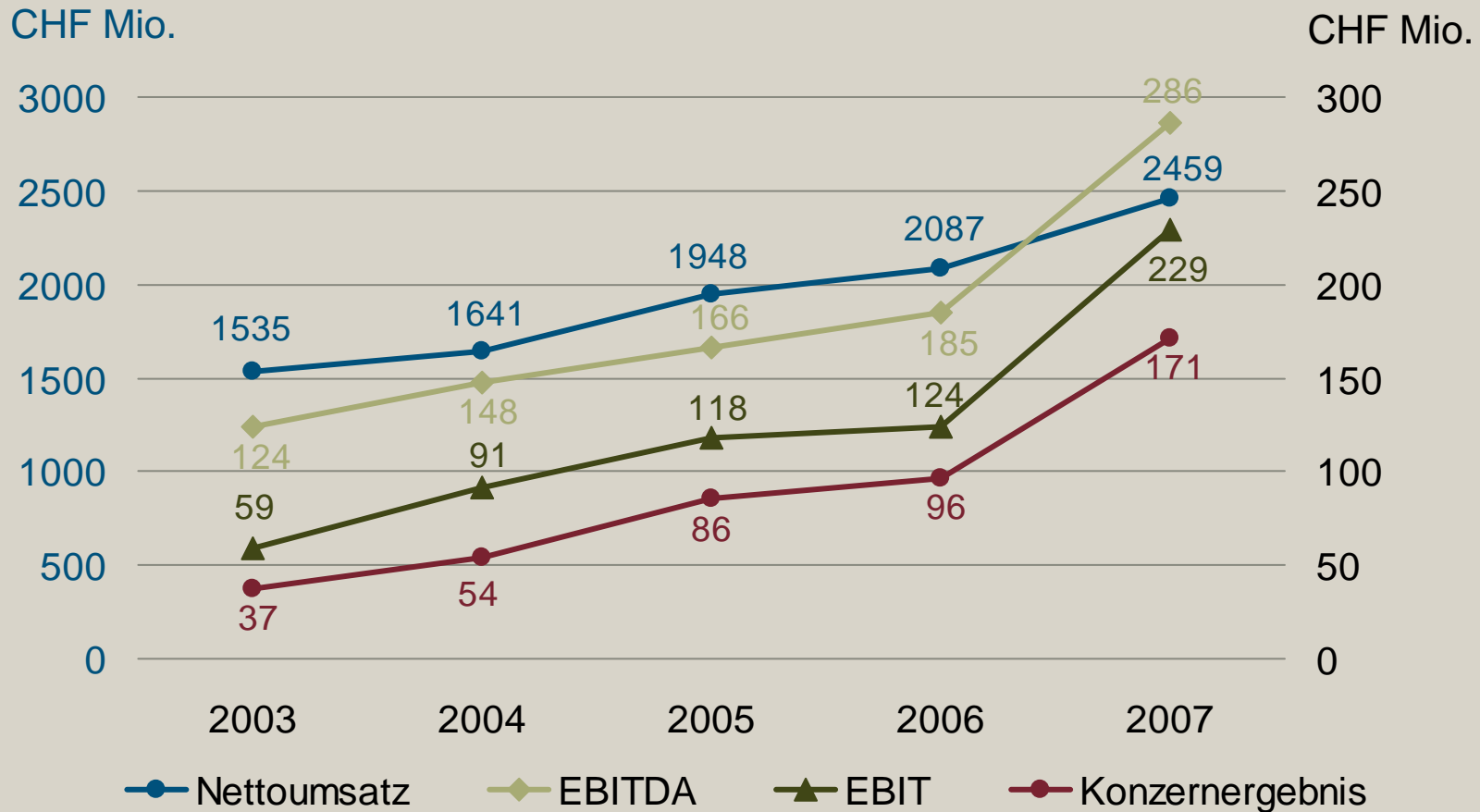
Personalbestand nach Regionen 2007



Umsatz und Personal



Umsatz und Resultate



Konzern im Überblick

- Bestes Resultat in 200-jähriger Firmengeschichte
- Alle Divisionen erreichen oder übertreffen die Nettoaktivenrendite nach Steuern von 14%
- Konzernumsatz stieg um 18% auf CHF 2.5 Mrd.
- Hohes organisches Wachstum von 15%
- Flexible Organisation erreicht Umsatzvolumen in bestehenden Infrastrukturen
- Konzernergebnis von CHF 171 Mio. steigert Gewinn pro Aktie um 79% von CHF 9.55 auf CHF 17.07
- Kapitalrendite nach Steuern von 23.8% deutlich über Zielwert

Konzern im Überblick (Fortsetzung)

- Markant verbesserte Profitabilität
 - EBITDA-Marge von 8.8% auf 11.6%
 - EBIT-Marge von 5.9% auf 9.3%
 - RONOA nach Steuern von 14.3% auf 23.8%
- Gestärkte Divisionen durch
 - Bucher Hydraulics: Monarch Hydraulics in den USA
 - Emhart Glass: ICS / Inex und R&D Center in den USA
- Solide Bilanz
 - Net cash Position von CHF 164 Mio.
 - Gesamtes immaterielles Anlagevermögen beträgt nur 9% des Eigenkapitals
 - Eigenkapitalquote von 41%

Kennzahlen

CHF Mio.	2007	2006	Veränderung in %
Auftragseingang	2 704	2 163	25.0
Nettoumsatz	2 459	2 087	17.8
Auftragsbestand	871	605	44.0
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	286 11.6%	185 8.8%	54.9
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	229 9.3%	124 5.9%	85.4
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	171 7.0%	96 4.6%	79.1

Investitionen in die Zukunft

CHF Mio.	2007	2006	Veränderung in %
Entwicklungsaufwand	71	65	8.9
Investitionen in Sachanlagen	128	58	121.0

Resultate der Divisionen

CHF Mio.	2007		2006	
	EBIT	EBIT-Marge	EBIT	EBIT-Marge
Kuhn Group	108	11.6%	42	5.3%
Bucher Municipal	37	6.6%	29	5.4%
Bucher Process	19	10.9%	11	7.6%
Bucher Hydraulics	59	15.1%	39	12.6%
Emhart Glass	33	7.9%	23	7.0%
Sonstiges/Konsolidierung	-27		-20	
Bucher Industries	229	9.3%	124	5.9%

Kuhn Group

Spezialisierte Landmaschinen



Pflügen



Bodenbearbeitung



Sätechnik



Düngung



Dungstreuer



Pflanzenschutz



Landschaftspflege



Häckseln & Mulchen



Futterernte



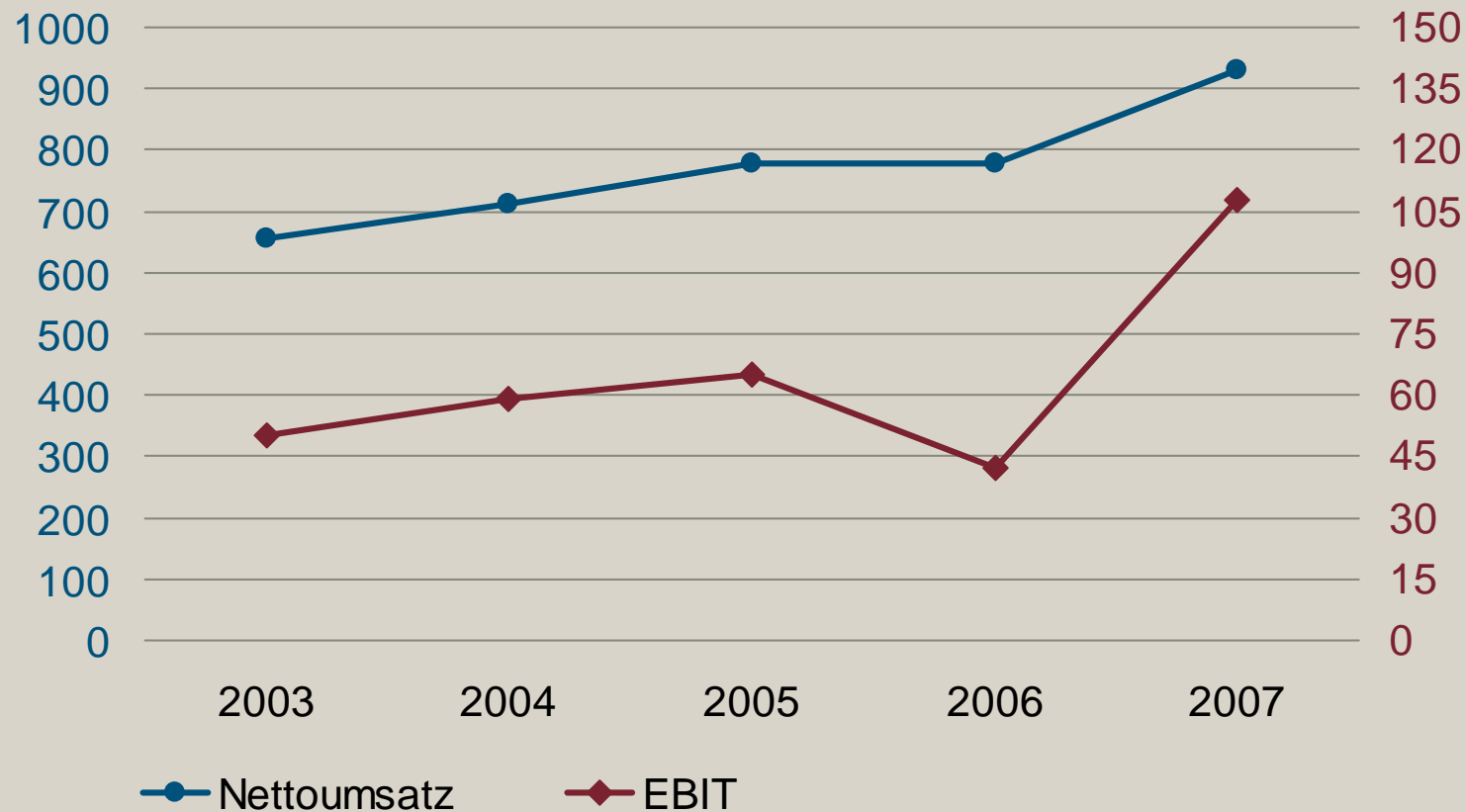
Fütterungstechnik

Kuhn Group

Nettoumsatz und EBIT

CHF Mio.

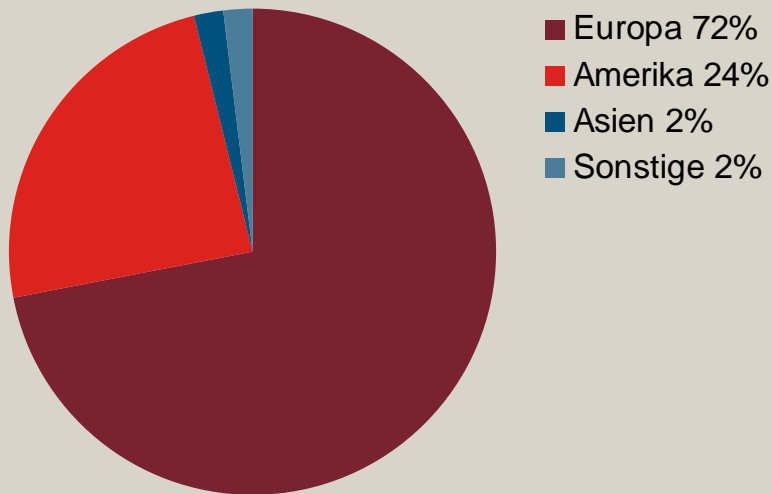
CHF Mio.



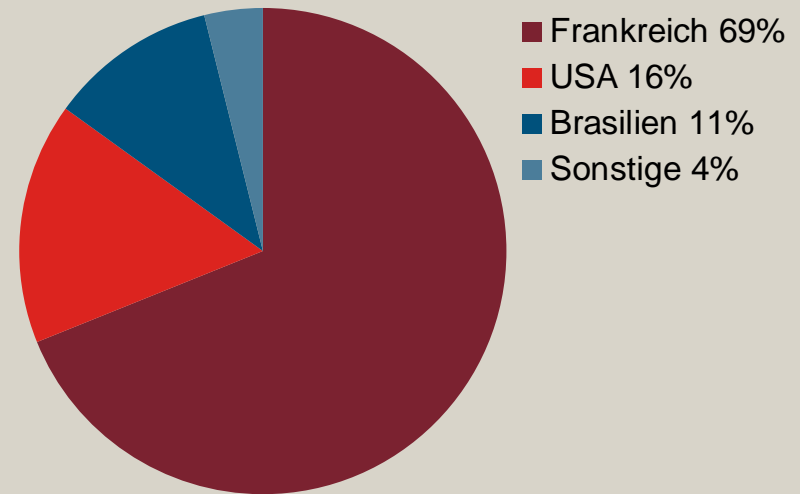
Kuhn Group

Nettoumsatz und Personalbestand 2007

Nettoumsatz
CHF 929 Mio.



Personalbestand
2 956 Personen



Kuhn Group

Marktstellung

- Weltweit führender Hersteller von traktorverbundenen Landmaschinen unter einheitlicher Marke
- Nutzung verschiedener Händlernetze verringert Abhängigkeit und erhöht Potential für hohe Marktanteile
- Breite Kundenbasis und Unabhängigkeit von Grosskunden
- Spezialist für Futterernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Sämaschinen, Pflanzenspritzen, Futtermischgeräte
- Marktanteile: bis über 30% weltweit je nach Produktfamilie
- Hauptwettbewerber: Kverneland (NO), Krone (DE), Claas (DE), Pöttinger (AT), Amazone (DE) und weitere deutsche, französische und italienische Hersteller

Kuhn Group

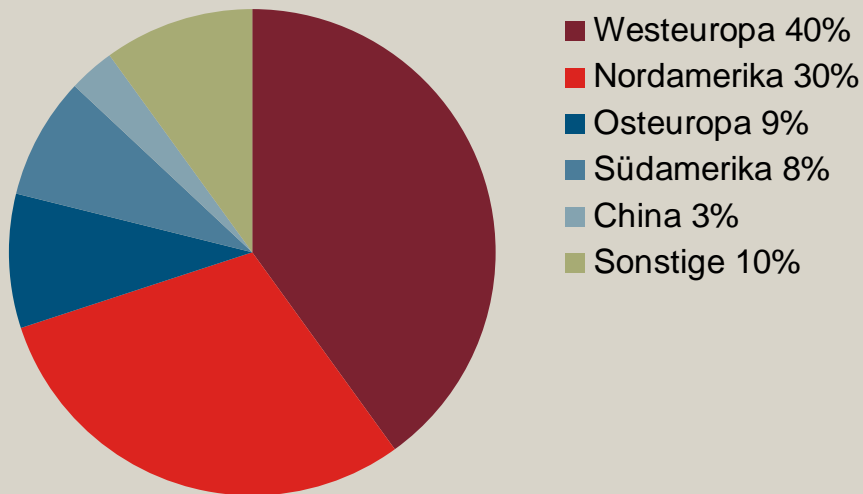
Komplette Produktpalette unter einer Marke

Konkurrent	Futterernte				Böschungs- mäher	Futter- mi- scher	Bodenbearbeitung		Sämaschine		Dünger- streuer	Sprit- zen	Trak- toren	Ernte- maschinen Selbstfahrer
	Mäh- werk	Kreisel- heuer	Schwa- der	Ballen- pressen			anetr.	nicht anetr.	Direkt	Einzel- korn				
Kuhn Group														
John Deere														
CNH														
AGCO														
Claas													Renault	
Krone														
Amazone														
Pöttinger														
Kverneland														
Exel / Hardi														
Lemken														
Horsch														
Väderstad														
Kongskilde														
Lely														
Sulky														
Monosem														

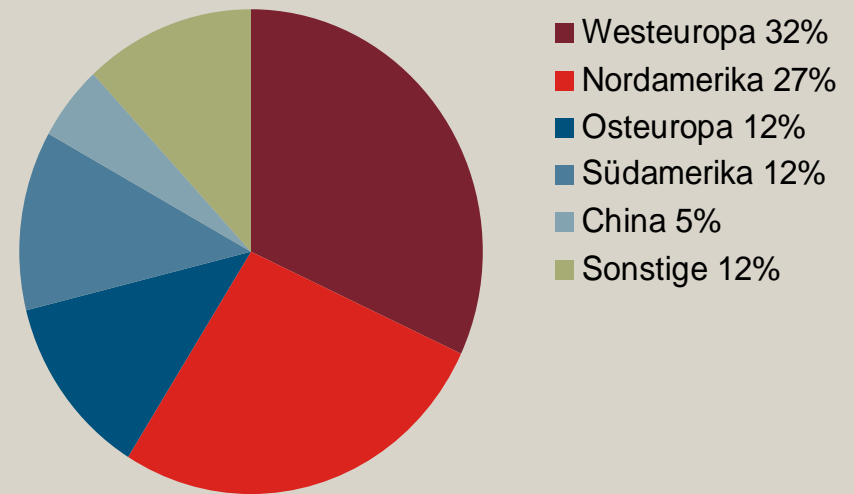
Kuhn Group

Weltmarkt für Landmaschinen

2005
Total USD 42 Mia.



2015
Total USD 45 Mia.



Kuhn Group

Schwerpunkte 2007

- Umsatzwachstum von 19%
- Auftragseingang plus 30%, erstmals über CHF 1 Mia.
- Alle Marktregionen trugen zum Wachstum bei
- Erfolgreicher Transfer der Sämaschinen
- Einmalerlöse von rund CHF 9 Mio. durch Verkauf Liegenschaft Kuhn Nodet und nicht benötigte Rückstellungen für Auflösung Händlervertrag in Spanien
- Betriebsergebnis EBIT von CHF 108 Mio. um CHF 66 Mio. über Vorjahr
- Hohe EBIT-Marge von 11.6%

Kuhn Group

Aussichten 2008

- Fortsetzung des positiven Umfelds
- Höhere Preise für Agrarprodukte und Anstieg der Bioenergieproduktion stützen Investitionsbereitschaft der Landwirte
- „Food against energy“ löst Grundsatzdebatte aus
- Schwäche des US Dollar gegenüber Euro belastet das Betriebsergebnis
- Umsatzzunahme und Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau erwartet

Bucher Municipal Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte



Kompaktkehrfahrzeuge



Grosskehrfahrzeuge



Streuer



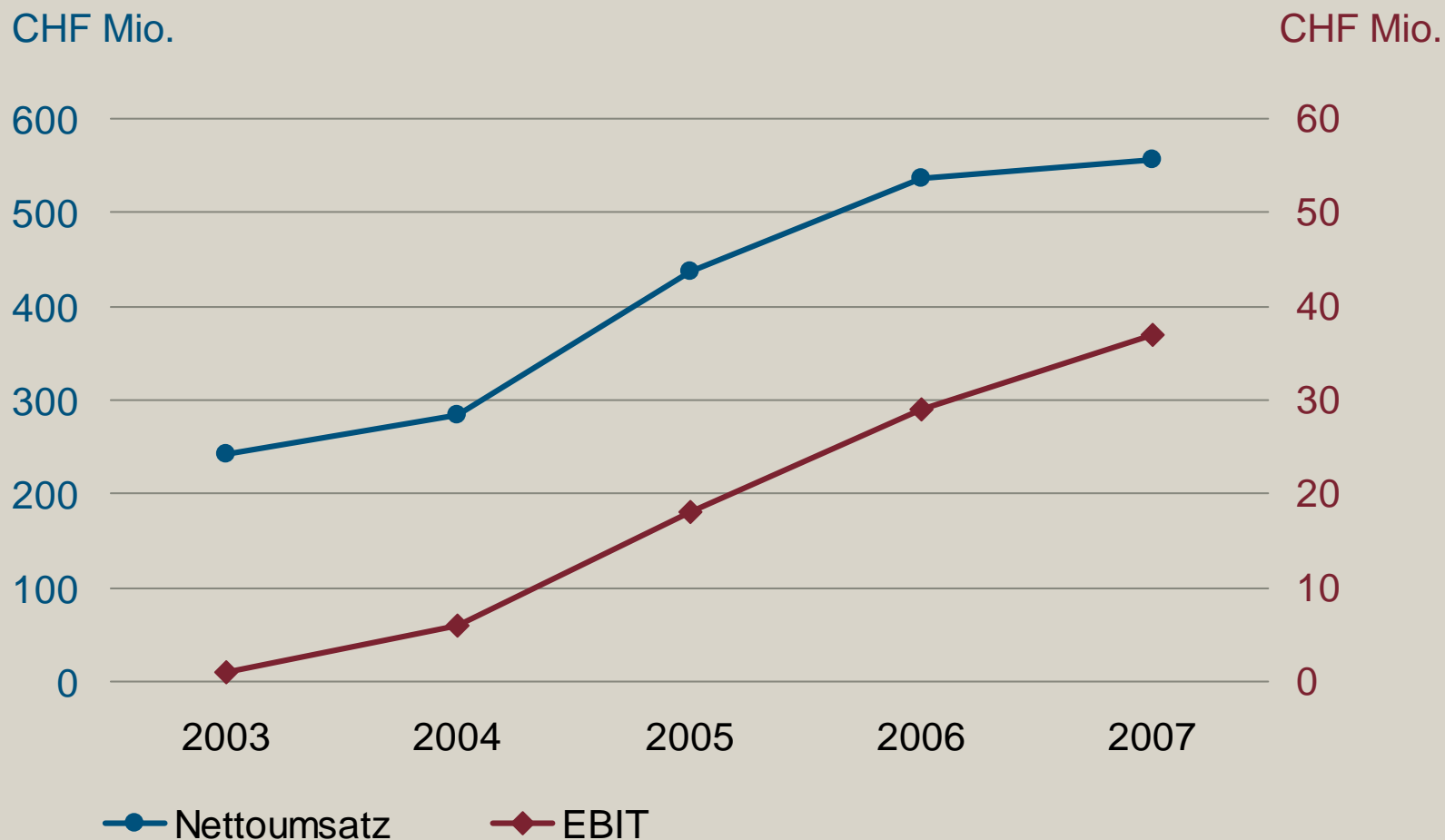
Schneefrässchleudern



Müllfahrzeuge

Bucher Municipal

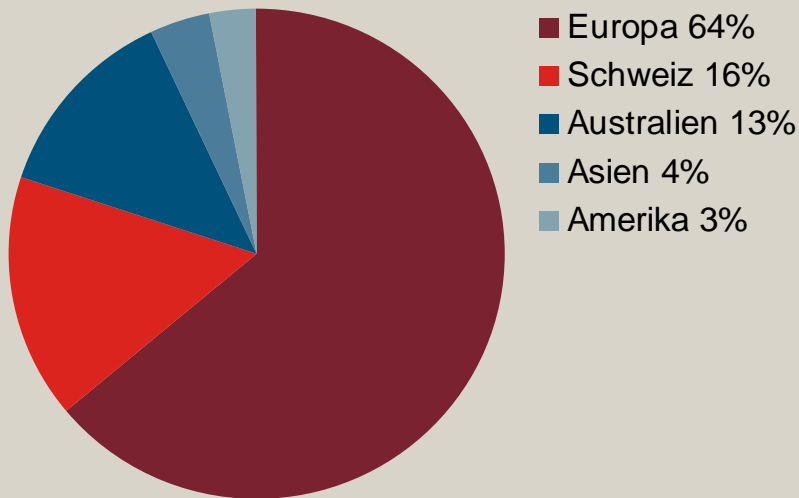
Nettoumsatz und EBIT



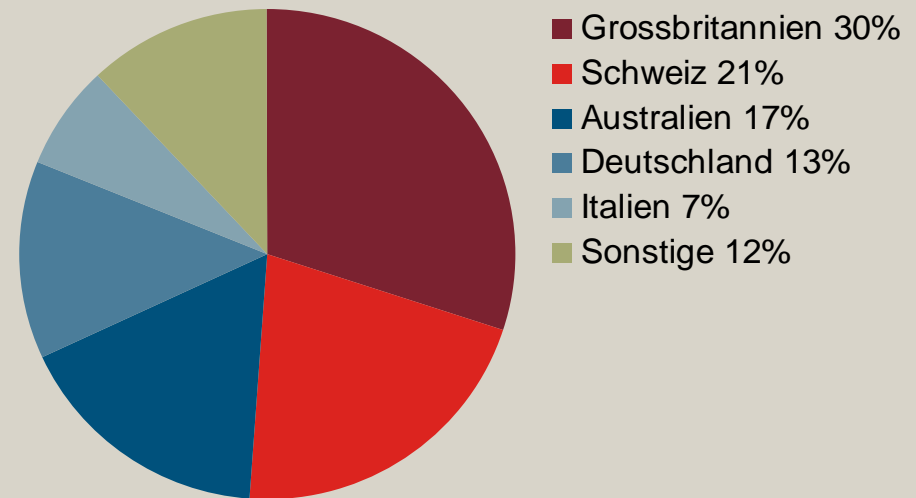
Bucher Municipal

Nettoumsatz und Personalbestand 2007

Nettoumsatz
CHF 557 Mio.



Personalbestand
1 508 Personen



Bucher Municipal Marktstellung

- Marktführer in Europa für Kompakt- und Grosskehrmaschinen, grosse Schneeräumgeräte für Strassen und Flughäfen
- Marktanteile in Europa:
 - ➔ Kompaktkehrfahrzeuge 35%
 - ➔ Grosskehrfahrzeuge 60%
- Komplettes Angebot für den Kommunalbedarf
- Hauptwettbewerber: Schmidt (DE), Ravo (NL), Elgin (USA), Scarab (UK), Hako (DE), Boschung (CH) und Faun (DE)

Bucher Municipal Komplette Produktpalette

Konkurrent	Kehrmaschinen						Flughafen			Streuer	
	1m ³	2m ³	4m ³	5m ³	6m ³	8m ³	SB	SS	RWS	mounted	towed
Bucher (CH)											
Johnston (UK)											
Schmidt (DE)											
Boschung (CH)											
Hako (DE)											
Aebi MFH (CH)											
Faun (DE)											
Elgin (USA)											
Scarab (UK)											
Epoke (DK)											
Acometis (FR)											

SF = Schneefräse

KBG = Kehrblasgerät

STKF = Startbahnkehrfahrzeug

Bucher Municipal Schwerpunkte 2007

- Marktbelebung nach mehreren Jahren der Stagnation
- Grossaufträge für Kehrfahrzeuge und Flughafengeräte
- Hohe Steuereinnahmen der öffentlichen Hand stützen Investitionsbedarf
- Ausbau des Montagewerks in Lettland fortgesetzt
- Neue Generationen von Kehrfahrzeugen mit Skalenvorteilen in Einkauf und Fertigung auf Kurs
- Akquisition Gmeiner in Deutschland stärkt Winterdienstgeschäft
- Zunahme des Betriebsergebnisses um 28% auf CHF 37 Mio.
- EBIT-Marge von 6.6% übertrifft Etappenziel

Bucher Municipal Aussichten 2008

- Weiterhin stabiles Marktumfeld erwartet
 - Stabile Nachfrage in den Hauptmärkten
 - Übliche Unsicherheit anfangs Jahr bezüglich Grossausschreibungen
 - Milder Winter beeinflusst Ersatzteilumsatz
- Integration von Gmeiner und Nutzung Synergien in Produktpalette und Vertrieb im Winterdienstgeschäft
- Fortsetzung der Strategie zur Kostenführerschaft
 - Nutzung des gemeinsamen Sourcingpotenzials
 - Stärkung der Vertriebskanäle von Bucher Schörling und Johnston
 - Weiterer Ausbau des Montagewerks in Lettland
- Leichte Zunahme von Umsatz und Betriebsergebnis erwartet

Bucher Process Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen



Abbeermaschinen



Pneumatische Tankpressen



Filtrationssysteme



Traubensaftkonzentration



Möhlen



Hydraulische Pressen



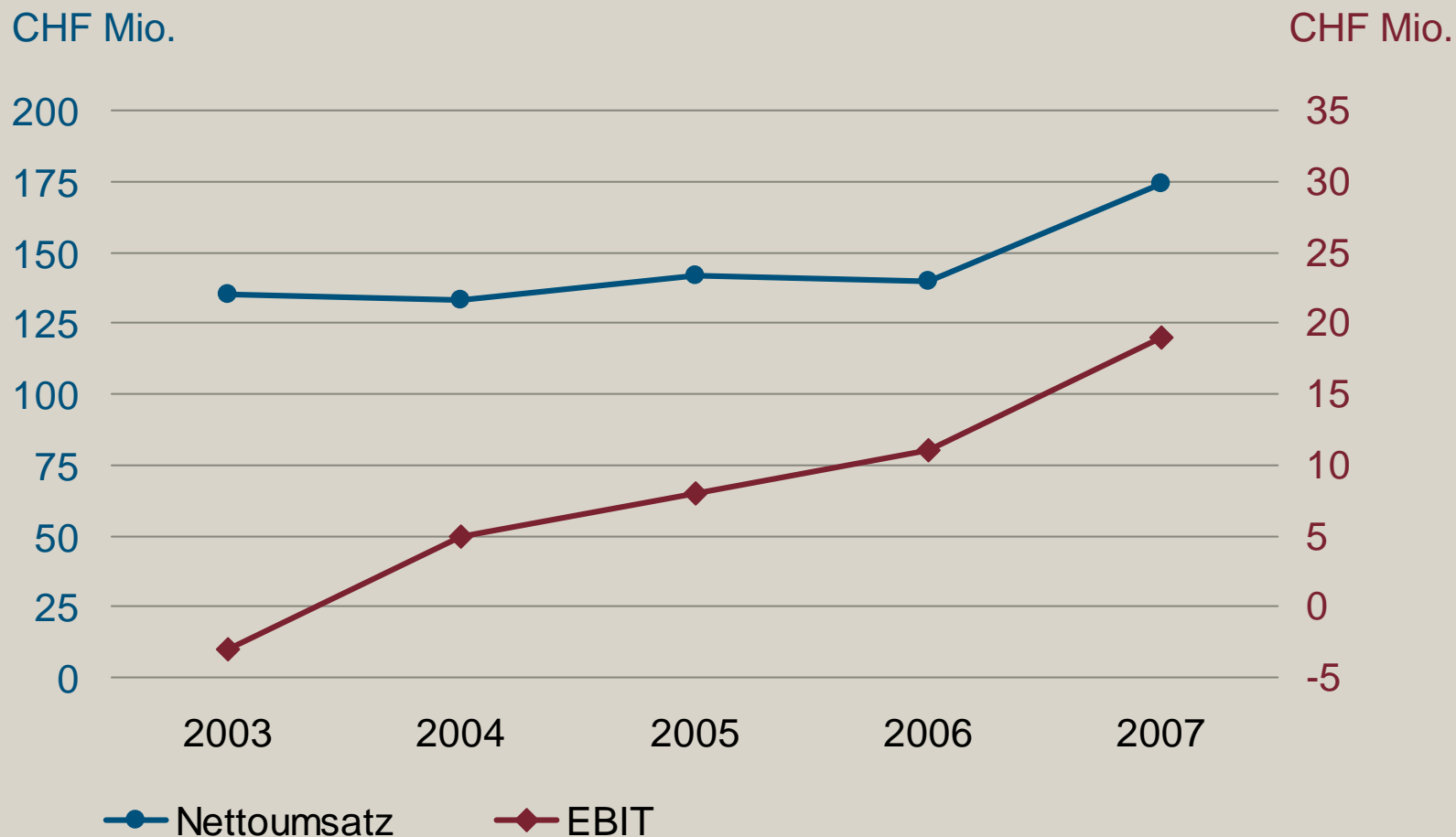
Ultrafiltrationsanlagen



Verdampferanlagen

Bucher Process

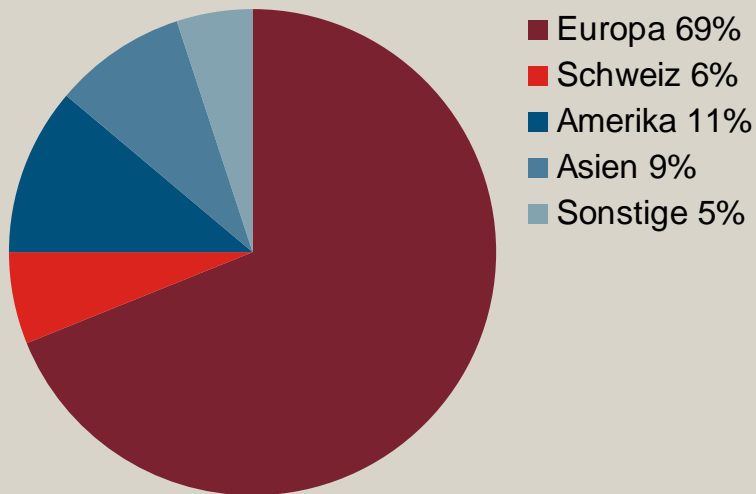
Nettoumsatz und EBIT



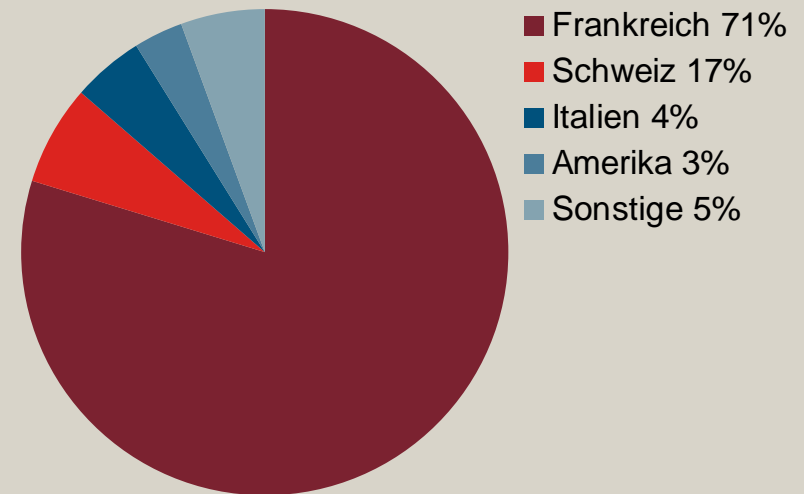
Bucher Process

Nettoumsatz und Personalbestand 2007

Nettoumsatz
CHF 174 Mio.



Personalbestand
514 Personen



Bucher Process

Marktstellung

- Weltweit führend in Fruchtsaftanlagen für Obst-, Beeren- und Gemüsesäfte
- Weltweit führend in Weinproduktionsanlagen
- Marktanteile: 35 bis 50% weltweit
- Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes für die Entwässerung von kommunalem Klärschlamm
- Hauptwettbewerber: Flottweg (DE), GEA (DE), Unipectin (CH) und Filtrox (CH) bei Fruchtsaftanlagen; Pera (FR), Della Toffola (IT), Diemme (IT), Velo (IT) und weitere italienische und deutsche Hersteller bei Weinproduktionsanlagen

Bucher Process

Weltweitführende Marktposition

Weinproduktion

Konkurrenten	Annahme	Trennung	Pressen	Fermentation	Filtration	Auffüllung
Bucher Process						
Pera (FR)						
Diemme (IT)						
Velo (IT)						
Della/Toffola (IT)						
Gai (IT)						

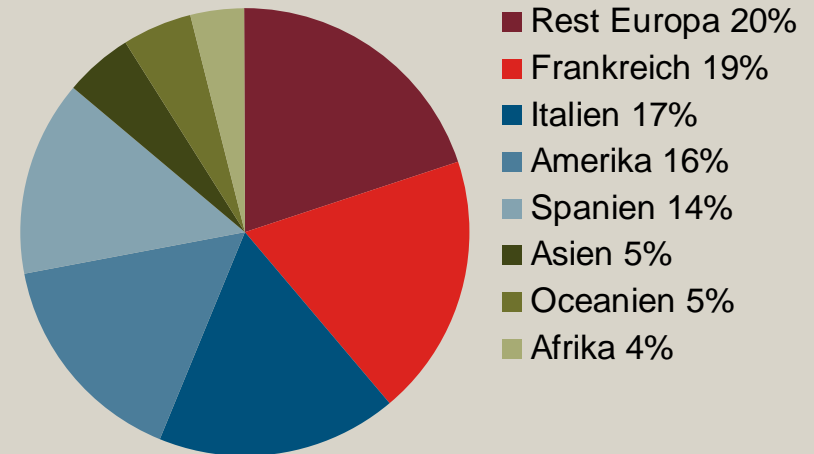
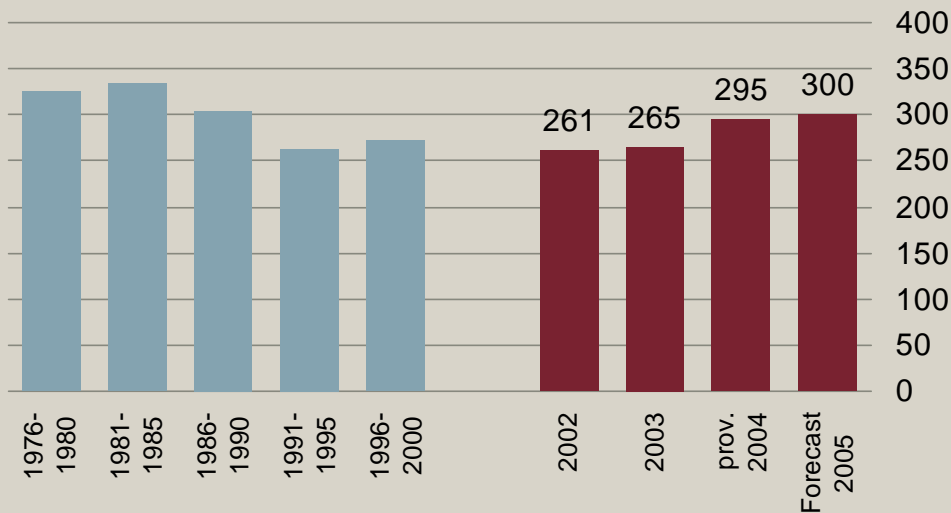
Fruchtsaftproduktion

Konkurrenten	Annahme	Mühlen	Maische Erhitzer	Pressen	Pasteurisation	Filtration	Adsorption	Verdampfer
Bucher Process								
Unipektin (CH)								
Flottweg (DE)								
Bauer & Partners (PL)								
GEA Group (DE)								
Alfa Laval (SE)								
Schmidt-Bretten (DE)								
Bellmer (DE)								
Kaimi (CN)								

Bucher Process

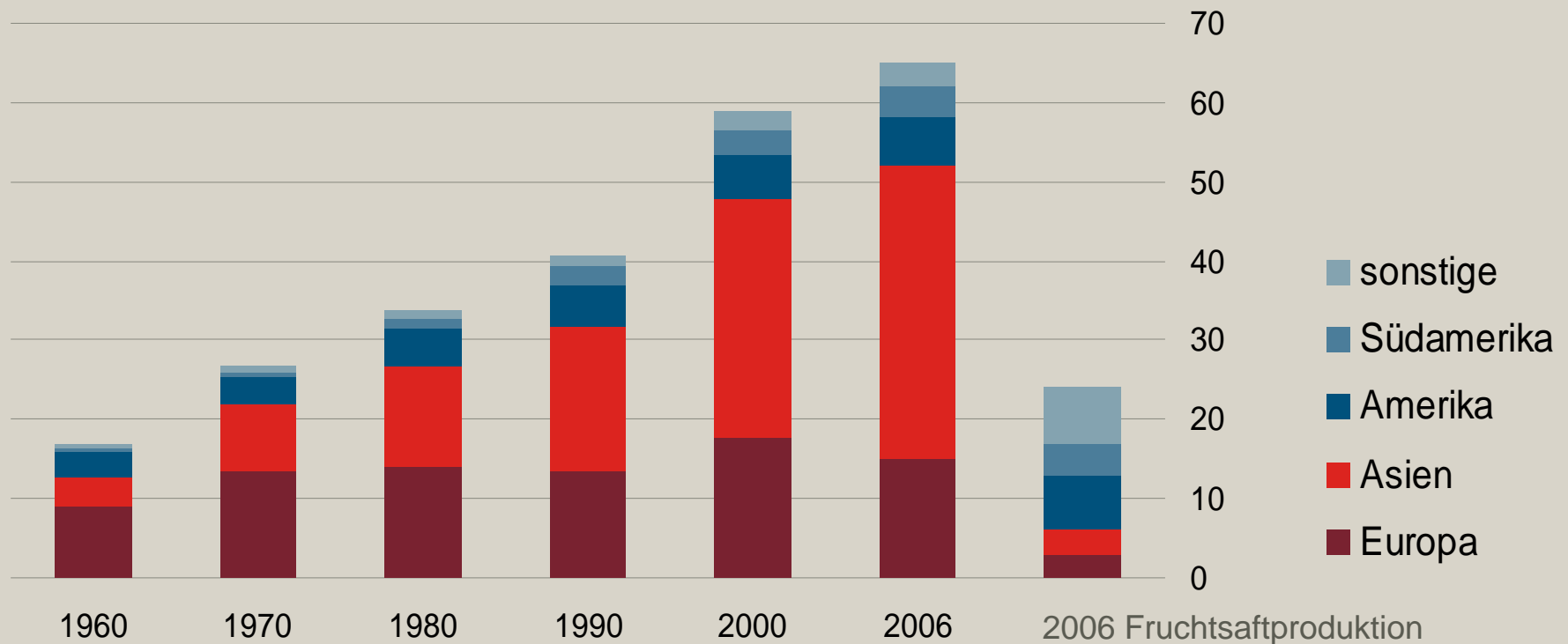
Weltweite Weinproduktion

Million hl



Bucher Process

Weltweite Apfelproduktion 1960 - 2006



Fruchtsaftproduktion: ca. 70% Konzentrat, 20% frischer Saft, 10% Apfelwein

Bucher Process

Schwerpunkte 2007

- Erfreuliche Marktentwicklung
 - Erholung des französischen Markts
 - Weinkonsum seit langem wieder über der Weinproduktion
 - Höhere Preise für Qualitätsweine, Äpfel und Apfelsaftkonzentrat
- Grossaufträge aus England und China für Anlagen zur Herstellung von Apfelsaftkonzentrat
- Produktinnovationen erfolgreich im Markt eingeführt
- Aufträge von Anlagen zur Klärschlammwässerung verzögern sich; gute Aussichten bestätigen sich
- Betriebsergebnis stieg von CHF 10 Mio. auf CHF 19 Mio.
- EBIT-Marge von 10.9% hervorragend

Bucher Process

Aussichten 2008

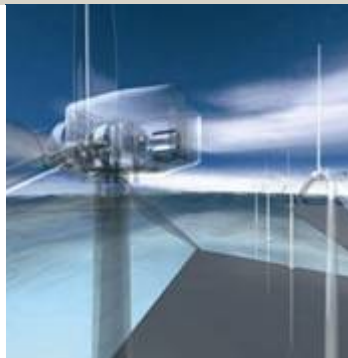
- Fortsetzung der guten Nachfrage erwartet durch stabile Preise von Weinen und Äpfeln auf hohem Niveau
- Grossaufträge aus England und China wirken sich positiv auf Umsatz und Betriebsergebnis aus
- Neue Aufträge im Bereich der Entwässerung von Klärschlamm realistisch
- Deutliche Steigerung des Umsatzes und Betriebsergebnisses erwartet

Bucher Hydraulics

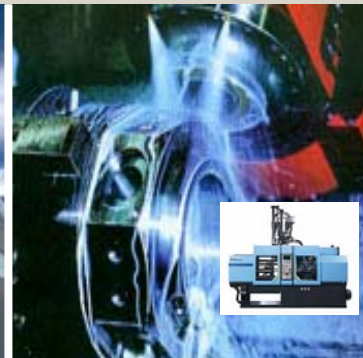
Kundenspezifische Antriebslösungen



Landtechnik

Bergbau /
Tunnelbau

Windenergie



Maschinenbau



Kommunal



Baumaschinen



Fördertechnik



Aufzugshydraulik



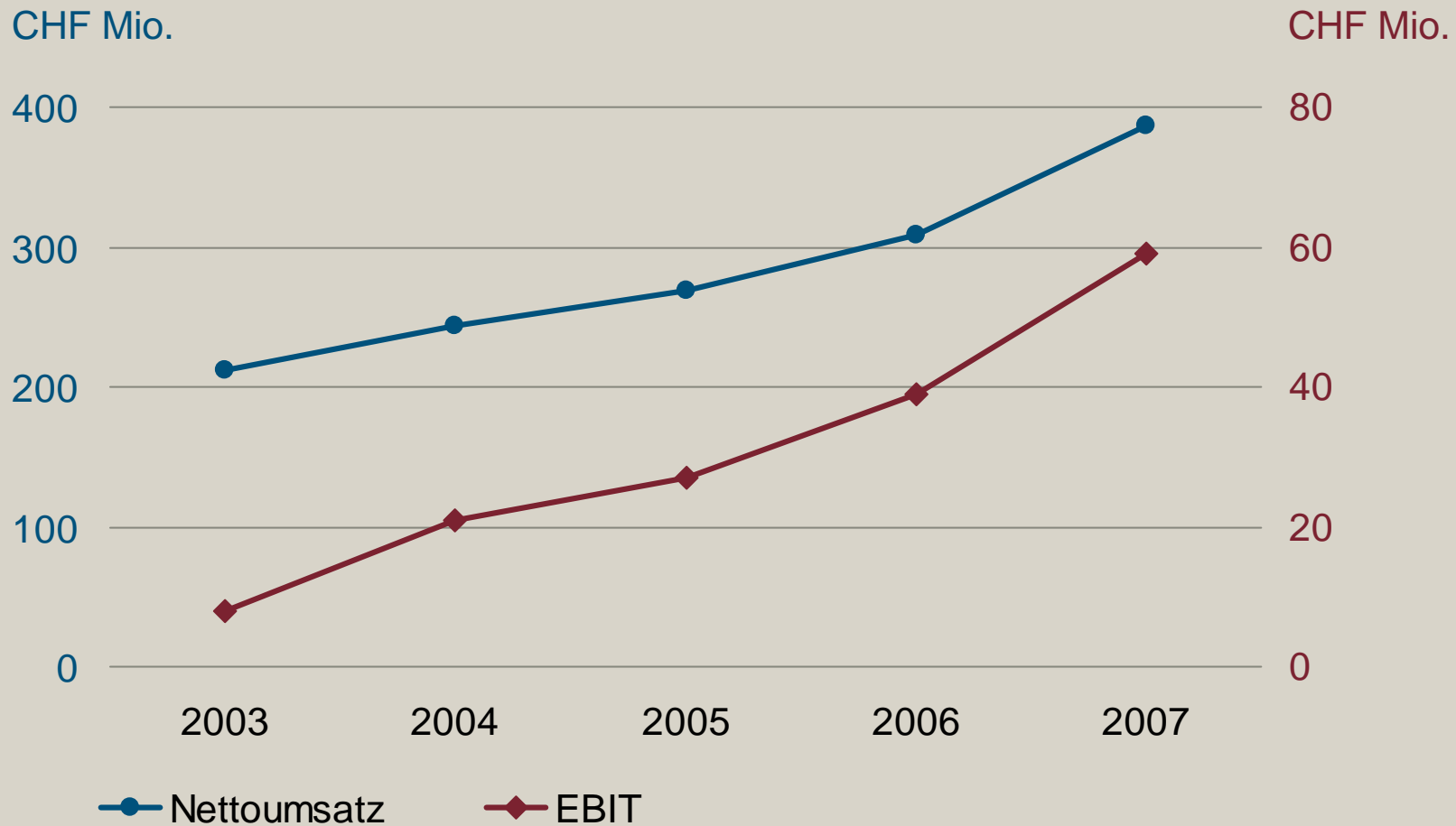
Seefracht / Offshore



Energietechnik

Bucher Hydraulics

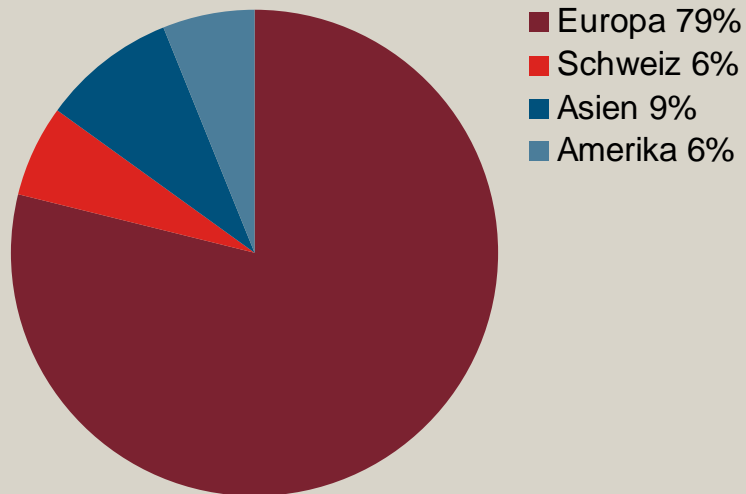
Nettoumsatz und EBIT



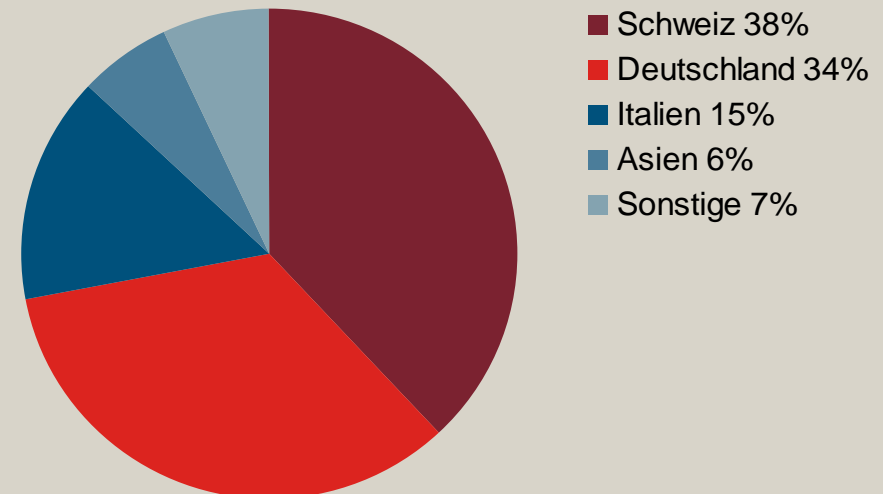
Bucher Hydraulics

Nettoumsatz und Personalbestand 2007

Nettoumsatz
CHF 387 Mio.



Personalbestand
1 259 Personen



Bucher Hydraulics

Marktstellung

- Europaweit führender Spezialist in der Mobil-, Industrie- und Aufzugshydraulik
- Marktanteile: 10 bis 20% europaweit in Hydraulik - Spezialsegmenten
- Konzentration auf kundenspezifische Lösungen
- Hauptwettbewerber: Bosch-Rexroth (DE), Sauer Danfoss (USA), Parker Hannifin (USA), Eaton Vickers (USA), Hydac (DE), Husco (USA), Denison (USA) und eine grosse Zahl deutscher und italienischer Hersteller

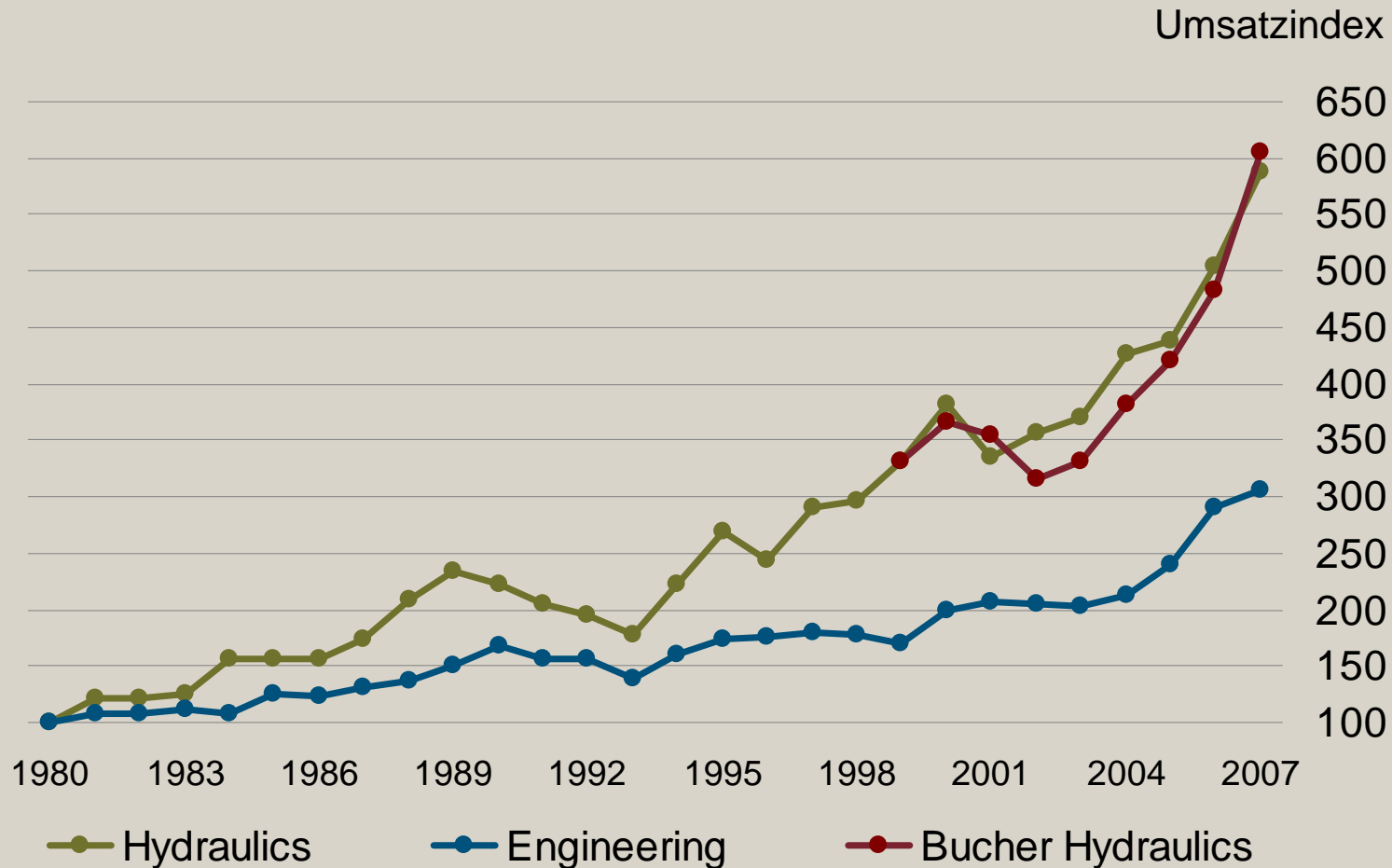
Bucher Hydraulics

Europäische führende Marktposition

Konkurrenten	Pumpen			Ventile						Motoren & Zylinder			Zubehör			Antriebs-einheiten		
	Kol-ben	Flü-gel-zellen	Ge-triebe	Indu-strial (Cetop)	Ser-vo	Pro-por-tional	Patro-nen	Blö-cke	Spe-zial	Ge-triebe	Kol-ben	Zylin-der	Elek-tronik	Spei-cher	Fil-ter	Übri-ge	Kom-pakt	Spe-zial
Bucher Hydraulics																		
Parker (USA)																		
Eaton (USA)																		
Rexroth (DE)																		
Sauer Danfoss (DE)																		
Hydac (DE)																		
HAWE (DE)																		
Brevini Group (IT)																		
Walvoil (IT)																		
Argo-Hytos (DE)																		
Moog (USA)																		
Haldex (SE)																		
Husco (USA)																		
Sun Hydraulics (USA)																		
Hydraforce (USA)																		

Bucher Hydraulics

Wachstum Fluidtechnik und Maschinenbau



Source: VDMA

Bucher Hydraulics

Schwerpunkte 2007

- Sehr hohe Nachfrage in allen wichtigen Marktsegmenten
- Eigentlicher Boom in Energietechnik in China und Sicherheitsanwendungen bei Mobilkränen
- Kapazitätsgrenzen teilweise überschritten, gezielter Ausbau in Angriff genommen
- Hohe Flexibilität in der Produktion in teilweise provisorischen Gebäuden
- Vereinzelt längere Lieferfristen unvermeidbar
- Strategischer Schritt zum internationalen Player durch Akquisition von Monarch Hydraulics, Grand Rapids, USA

Bucher Hydraulics

Aussichten 2008

- Keine Änderung der hohen Nachfrage absehbar mit Ausnahme der USA
- Ausbau des Applikations-Engineerings und des technischen Vertriebsnetzes
- Neue Fertigungshallen in Frutigen und Neuheim und gezielte Automatisierung in anderen Werken
- Auf- und Ausbau von Bucher Hydraulics Nordamerika
- Weitere Umsatzsteigerung und höheres Betriebsergebnis erwartet

Emhart Glass Glasbehälterproduktionsanlagen



Tropfenformung



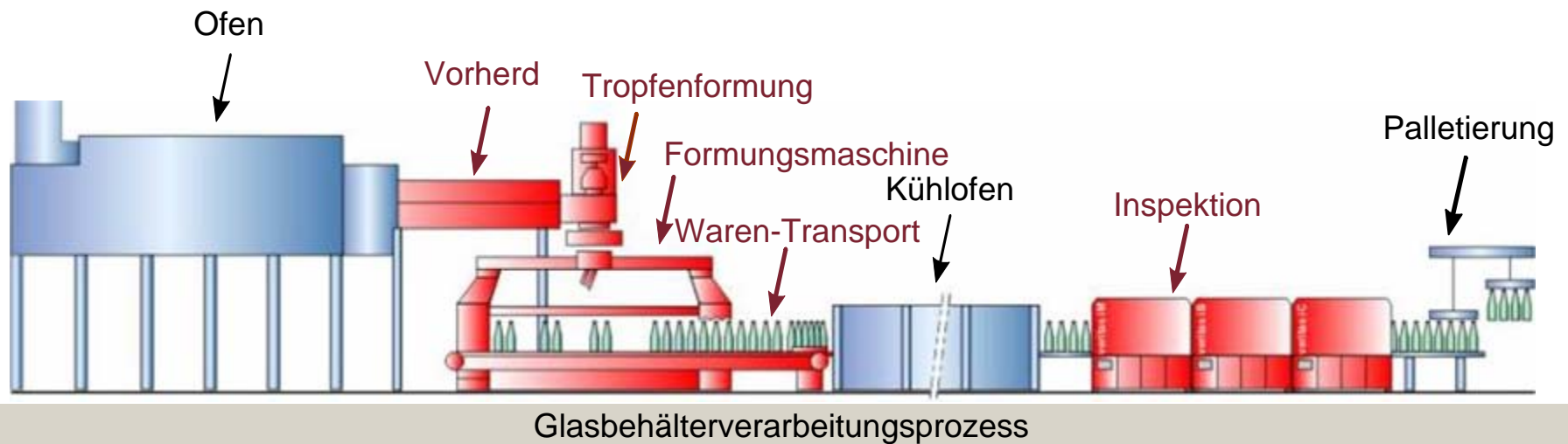
Glasformungsmaschine



Waren-Transport

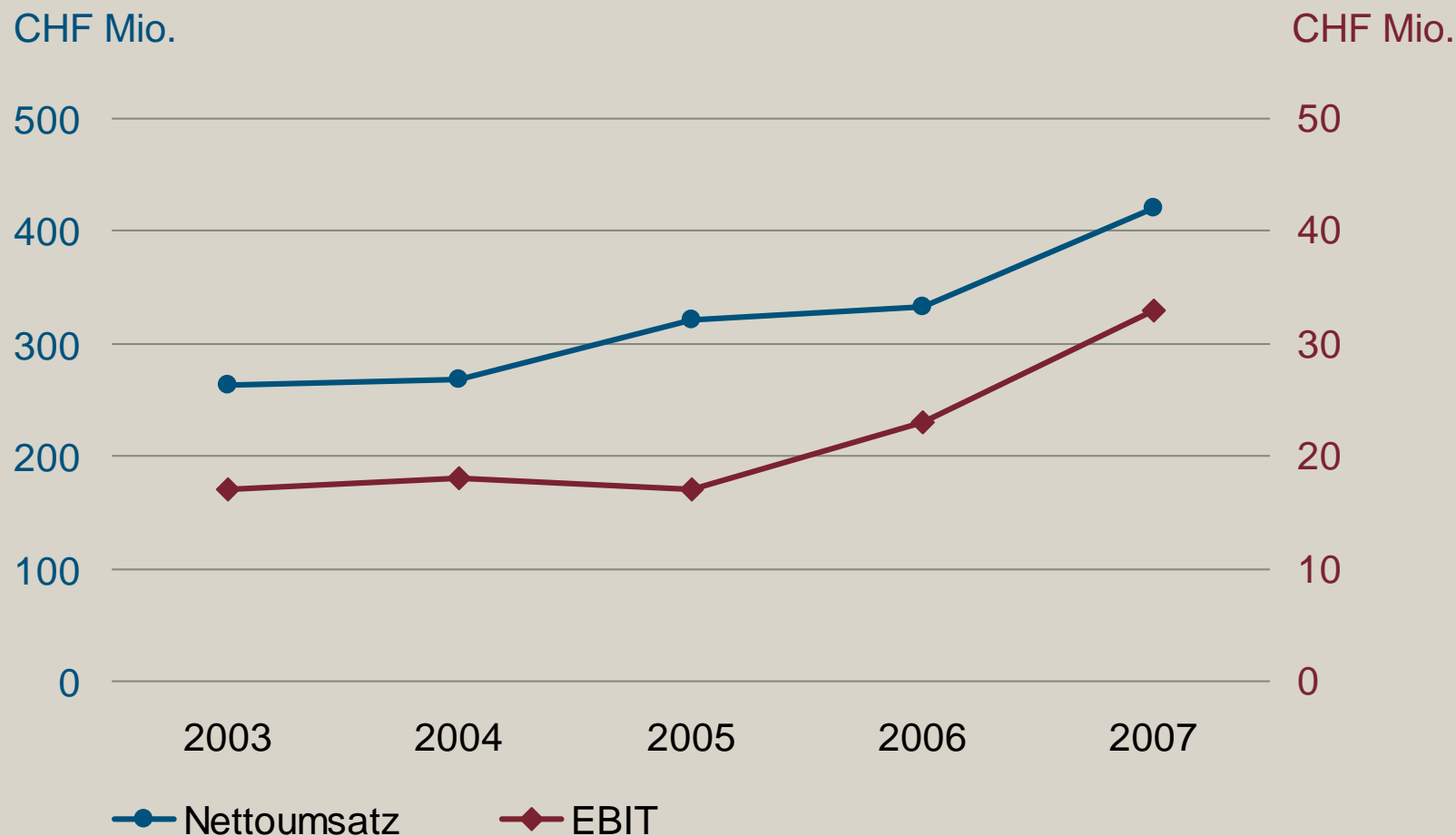


Inspektion



Emhart Glass

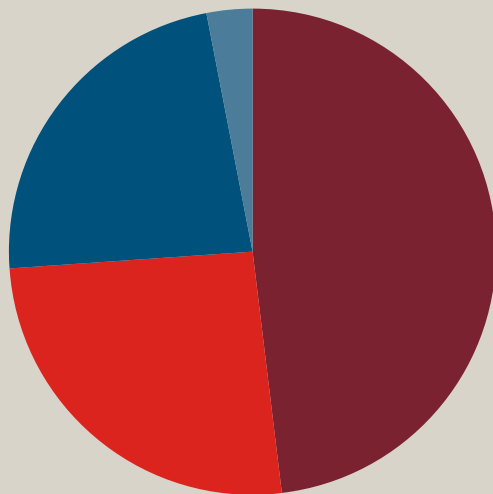
Nettoumsatz und EBIT



Emhart Glass

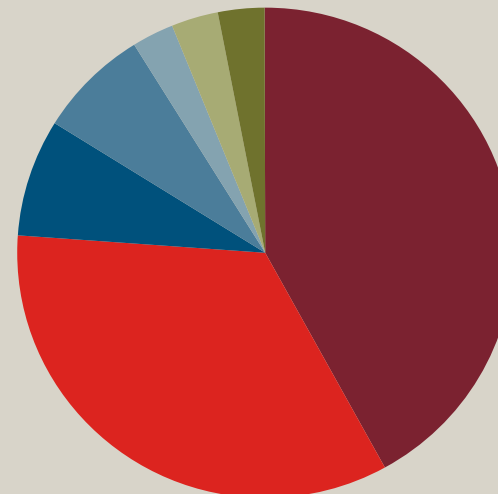
Nettoumsatz und Personalbestand 2007

Nettoumsatz
CHF 420 Mio.



- Europa 48%
- Amerika 26%
- Asien 23%
- Sonstige 3%

Personalbestand
1 009 Personen



- Schweden 42%
- Amerika 34%
- Asien 8%
- Schweiz 7%
- Deutschland 3%
- Italien 3%
- Sonstige 3%

Emhart Glass

Marktstellung

- Weltweit führender Anbieter von Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen für die Herstellung von Glasbehältern
- Marktanteile: 45% weltweit für Glasformungsmaschinen und Service; 25% weltweit für Inspektionsmaschinen
- Hauptwettbewerber: Owens-Illinois (USA), Saint Gobain (FR), Bottero (IT), BDF (IT), Heye International (DE) für Glasformungsmaschinen; Saint Gobain Cinematique (FR), MSC (FR) für Inspektionsmaschinen

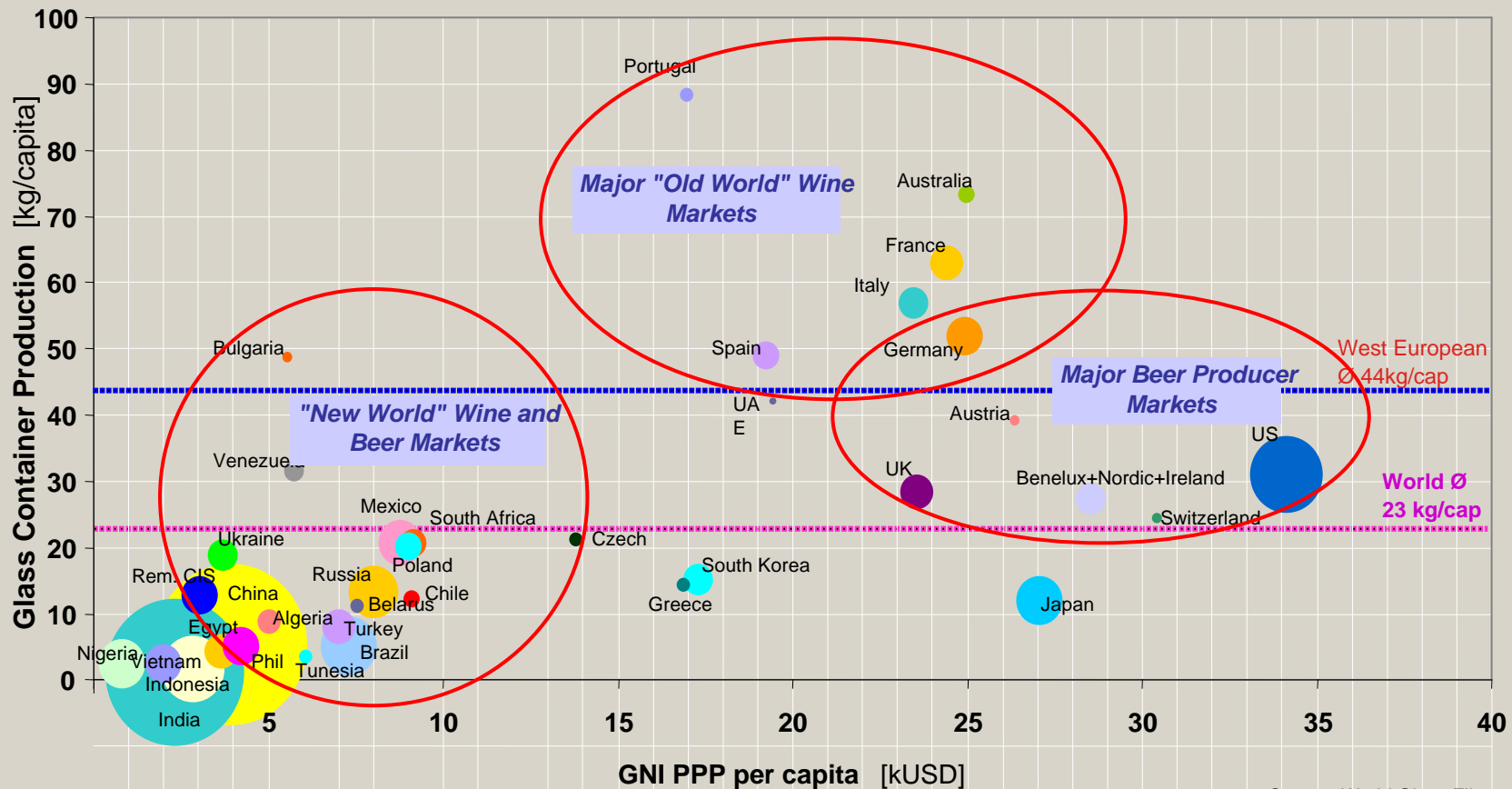
Emhart Glass

Weltweitführender Maschinenhersteller

Competitors	Hot End										Cold End			
	Material- vorbe- reitung	Schmelz- ofen	Vor- herd	Speiser & Schere	IS Formungsmaschine					Förder- bänder	Kühl- ofen	Prüf- ung	Palle- tisie- rung	Verpa- ckung
					NIS	AIS	IS high tech	IS stan- dard	IS low tech					
Emhart Glass														
Bottero (IT)														
BDF (IT)														
O-I (USA)														
Sklostroj (CZ)														
GPS (GE)														
Heye (GE)														
Sorg (GE)														
Sheppee (UK)														
China competitors														
MSC (FR)														
SGCC (FR)														
Symplex (GE)														

Emhart Glass Glasverbrauch pro Kopf

Zusammenhang Bruttosozialprodukt und Glasverbrauch gibt Wachstumspotenzial in Ost-Europa und Asien.



Source: World Glass File, various

Emhart Glass Schwerpunkte 2007

- Weltweit knappes Angebot an Glasbehältern
- Anziehende Preise für Glasbehälter hoher Qualität
- Hohe Investitionstätigkeit in Modernisierung und Neuanlagen
- Aufstieg zum Marktführer bei Inspektionsmaschinen durch Akquisition von ICS / Inex, USA
- Sehr hohe Auslastung der Kapazitäten
- Lieferengpässe verursachen höhere Transportkosten
- Ausbau der Montagekapazitäten in Schweden durch Prozessverbesserungen und in Malaysia durch neues Werk
- Zunahme des Betriebsergebnisses um 43% auf CHF 33 Mio.

Emhart Glass

R&D center 2007

- Investition von CHF 22 Mio. in Technologieführerschaft
 - Optimierung des Glasbehälter - Herstellungsprozesses
 - Beschleunigung der Produktentwicklung „time to market“ durch eigene Testanlage
 - Bessere und schnellere Verifikation des „Hartglas“ Projekts
 - Möglichkeit für Kunden Tests durchzuführen
 - Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen
- Anlagespezifikation
 - Komplette Glaslinie mit 40 t/Tag Glasofen
 - Neueste Maschinengenerationen von Emhart Glass
 - Flexis Steuerung und ausgedehnte Messtechnik
 - In Betrieb seit 4. Quartals 2007

Emhart Glass

Aussichten 2008

- Anhaltend gute Marktentwicklung auf sehr hohem Niveau
- Konzentration Produktion Inspektionsmaschinen in Elmira, NJ und Verkauf und Engineering in Clearwater, FL
- Ausbau low-cost Montagewerk in Malaysia
- Umsatzsteigerung durch neue Standard IS Glasformungsmaschine für Osteuropa und Asien
- R&D center bewirkt sehr positive Reaktionen der Kunden
 - Verbesserung des ganzen Glasformungsprozesses
 - Hartglas Tests während dem ganzen Jahr
 - Kundenversuche
- Umsatz in Grössenordnung des Vorjahres und weiter verbessertes Betriebsergebnis erwartet

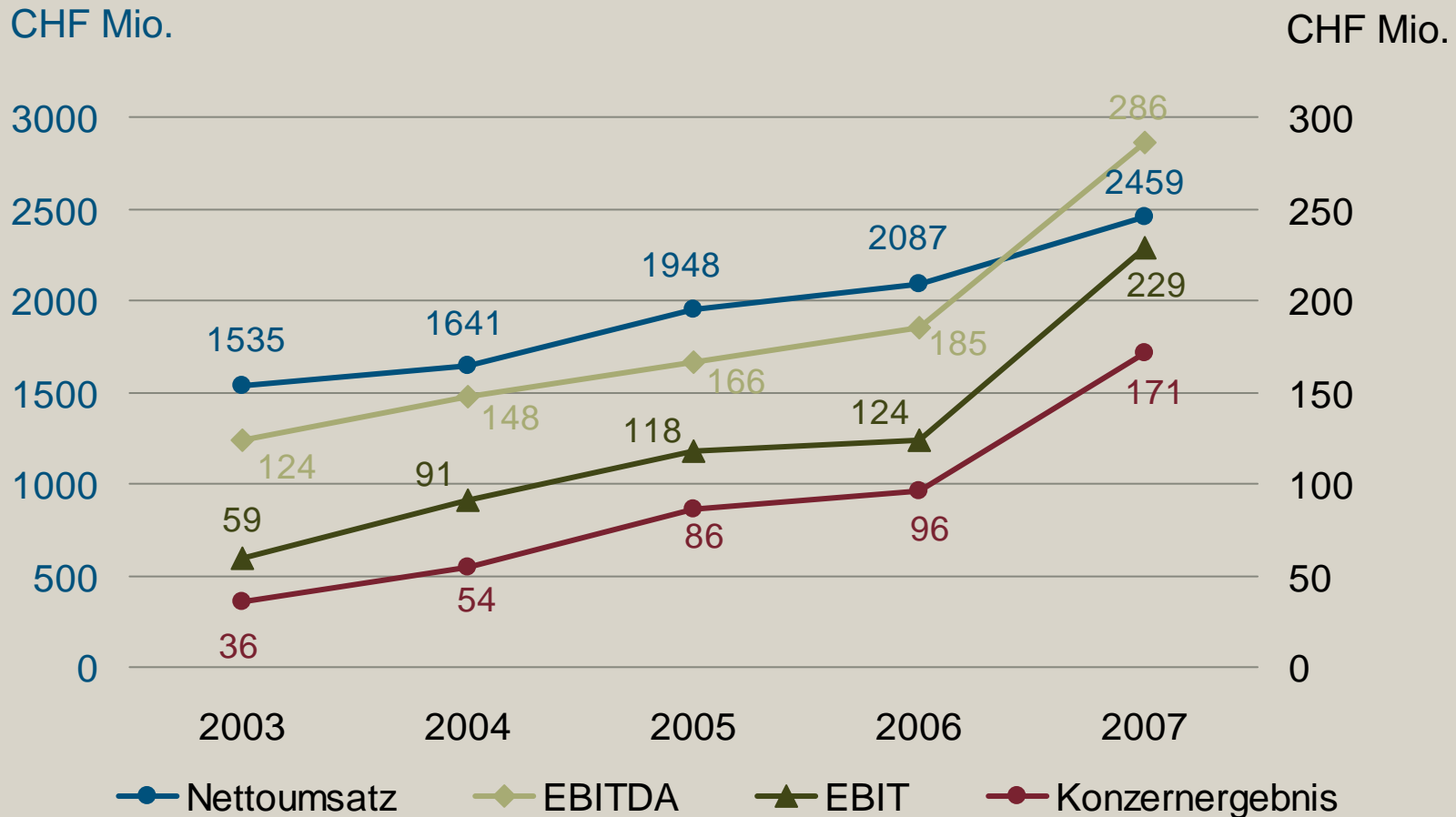
Kurz- und mittelfristige Konzernstrategie

- Stärkung der bestehenden fünf Divisionen durch Ausrichtung der Massnahmen zur nachhaltigen Erreichung der Konzernziele
- Konzentration auf Verbesserung der operativen Effizienz
 - Wachstum von Umsatz und Ergebnis
 - EBIT-Marge als wichtige Messgrösse der operativen Leistungsfähigkeit
 - RONOA nach Steuern als wichtigste finanzielle Messgrösse
- Prüfung gezielter Akquisitionen zur Stärkung der bestehenden Divisionen
- Erhalt einer soliden Bilanz und genügender Liquidität zum raschen Handeln

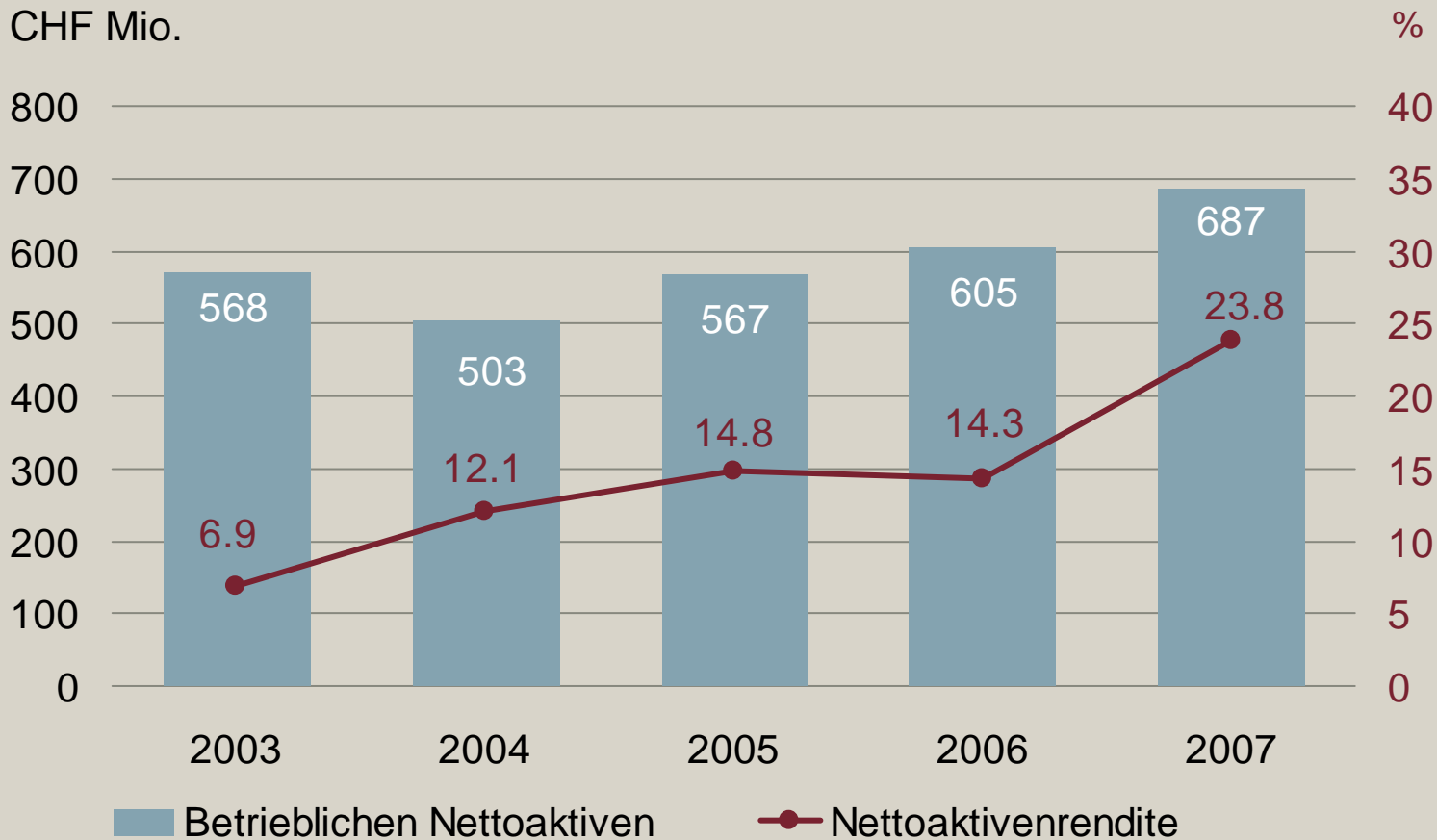
Aussichten des Konzerns 2008

- Fortsetzung des Geschäftsgangs auf hohem Niveau 2007
 - Positive Aussichten im Landtechnik Markt
 - Kommunaltechnik auf stabil hohem Niveau
 - Wein- und Fruchtsaftanlagen im Hoch auch infolge der Grossaufträge in England und China
 - Verlangsamung des sehr hohen Wachstums bei Hydraulikkomponenten
 - Keine Abschwächung des Booms bei den Anlagen zur Produktion der Glasbehälter
- Finanzkrise und Währungsturbulenzen belasten Aussichten
- Weitere, jedoch weniger markante Zunahme des Umsatzes, Betriebs- und Konzernergebnisses erwartet

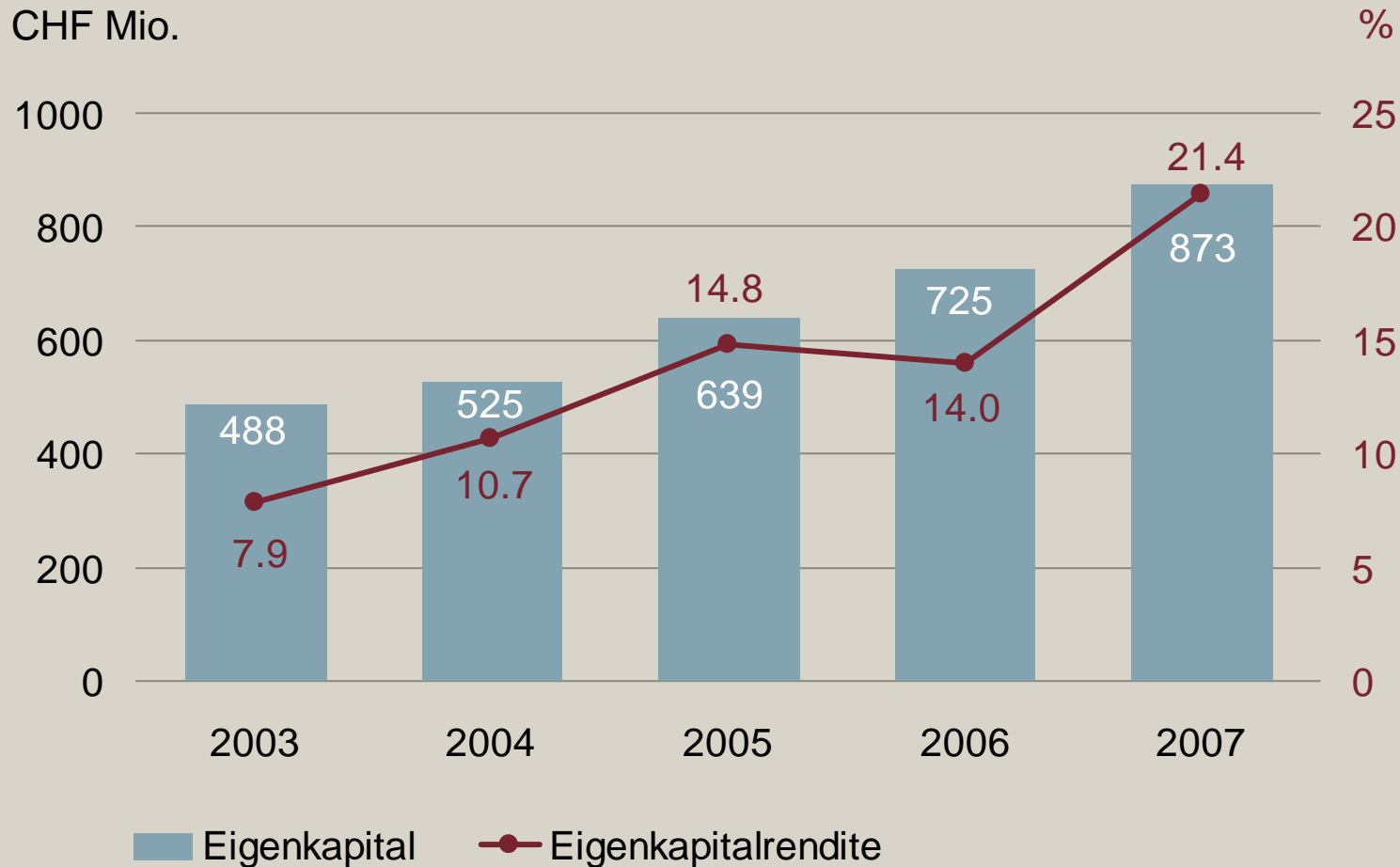
Umsatz und Resultate



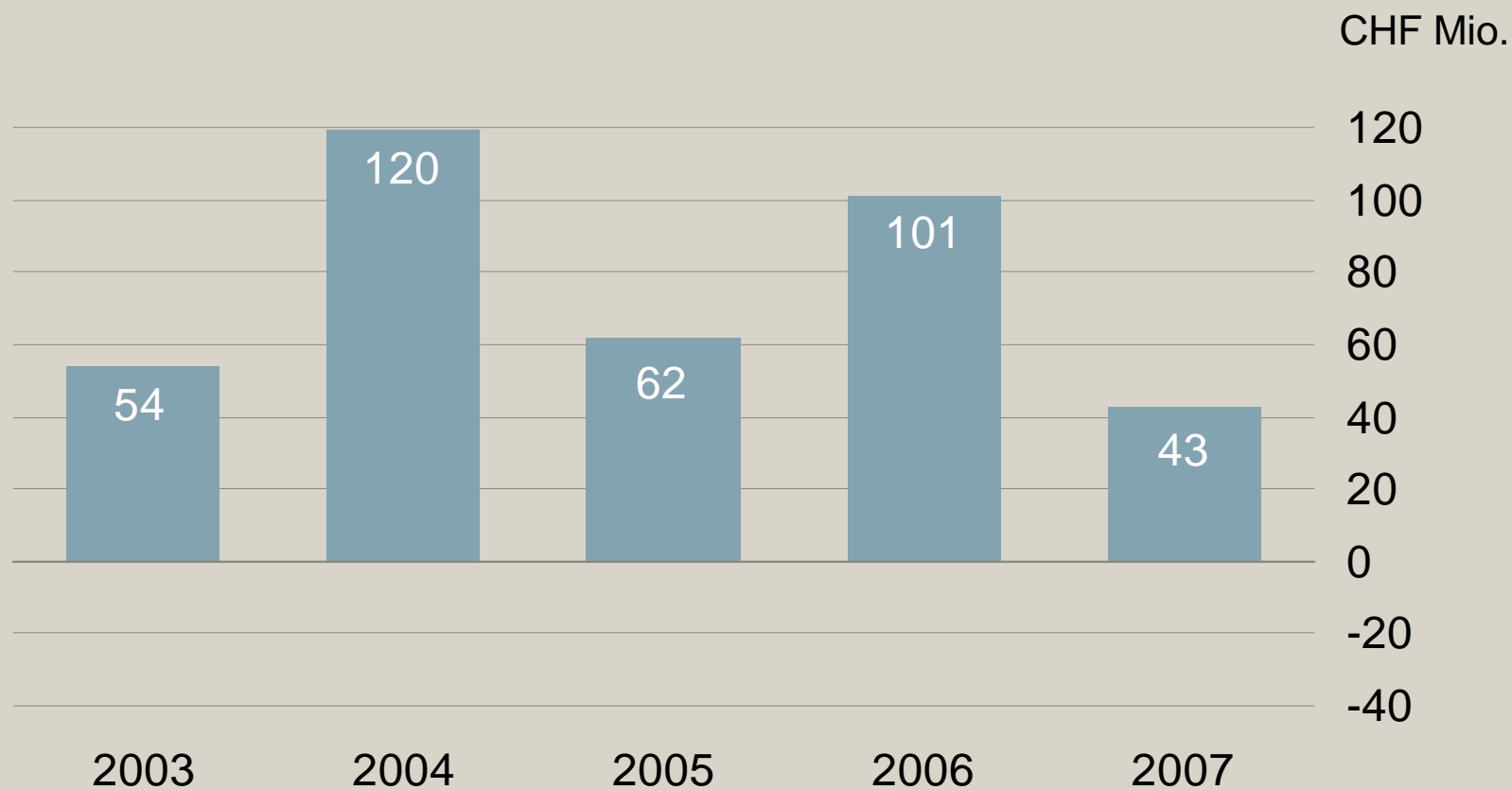
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und Nettoaktivenrendite nach Steuern (RONOA)



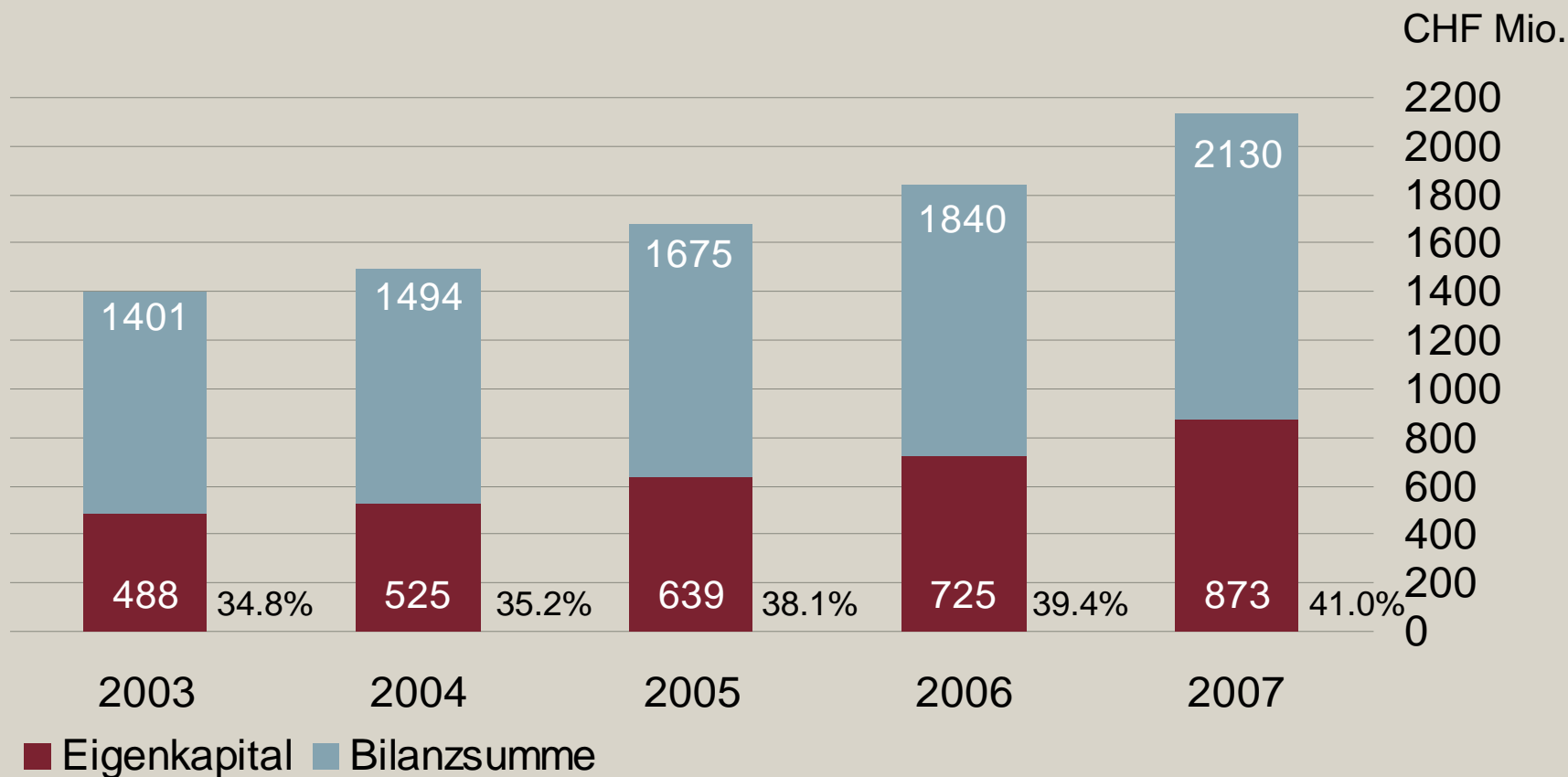
Eigenkapital und Eigenkapitalrendite (ROE)



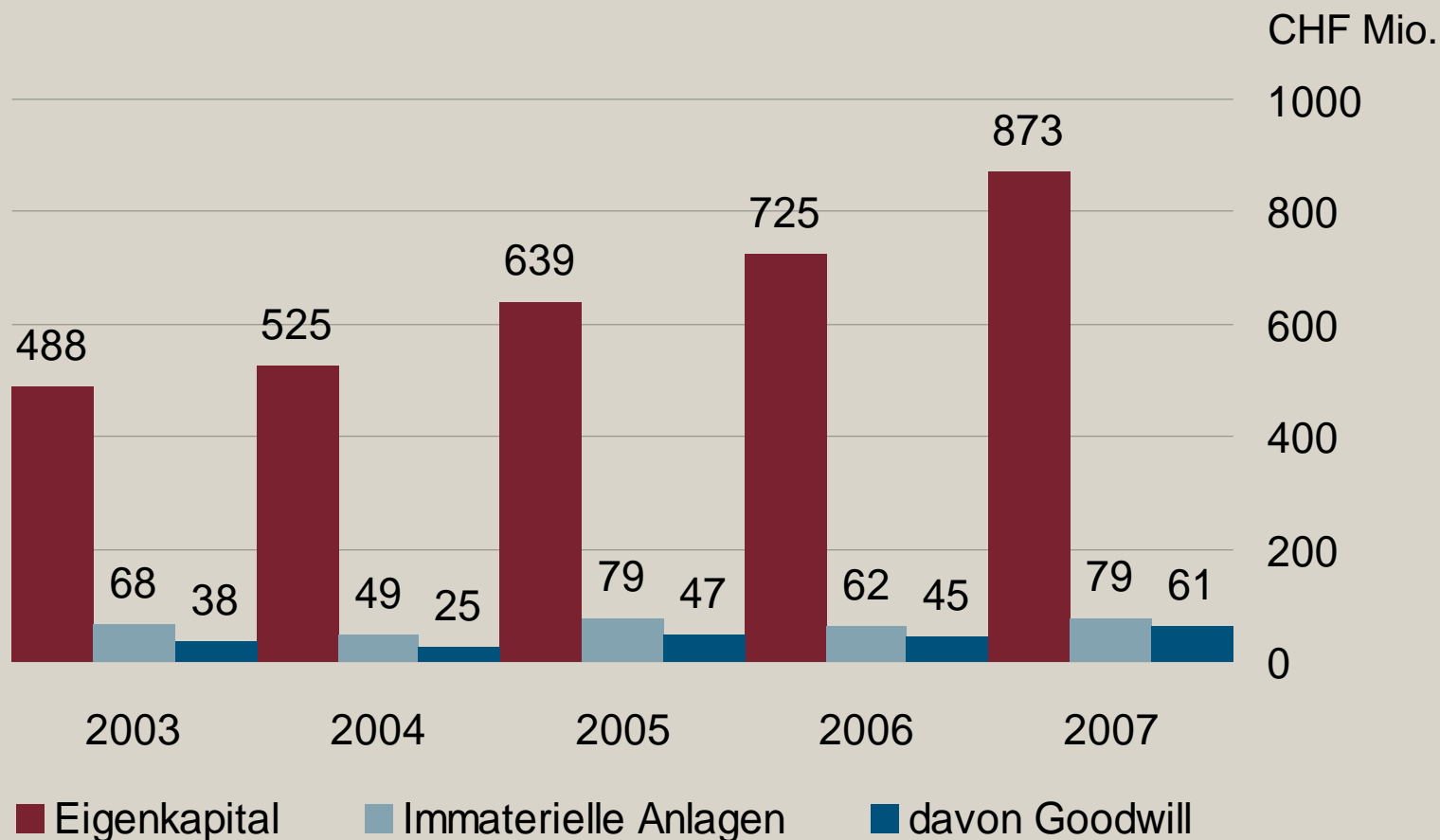
Betrieblicher Free Cashflow



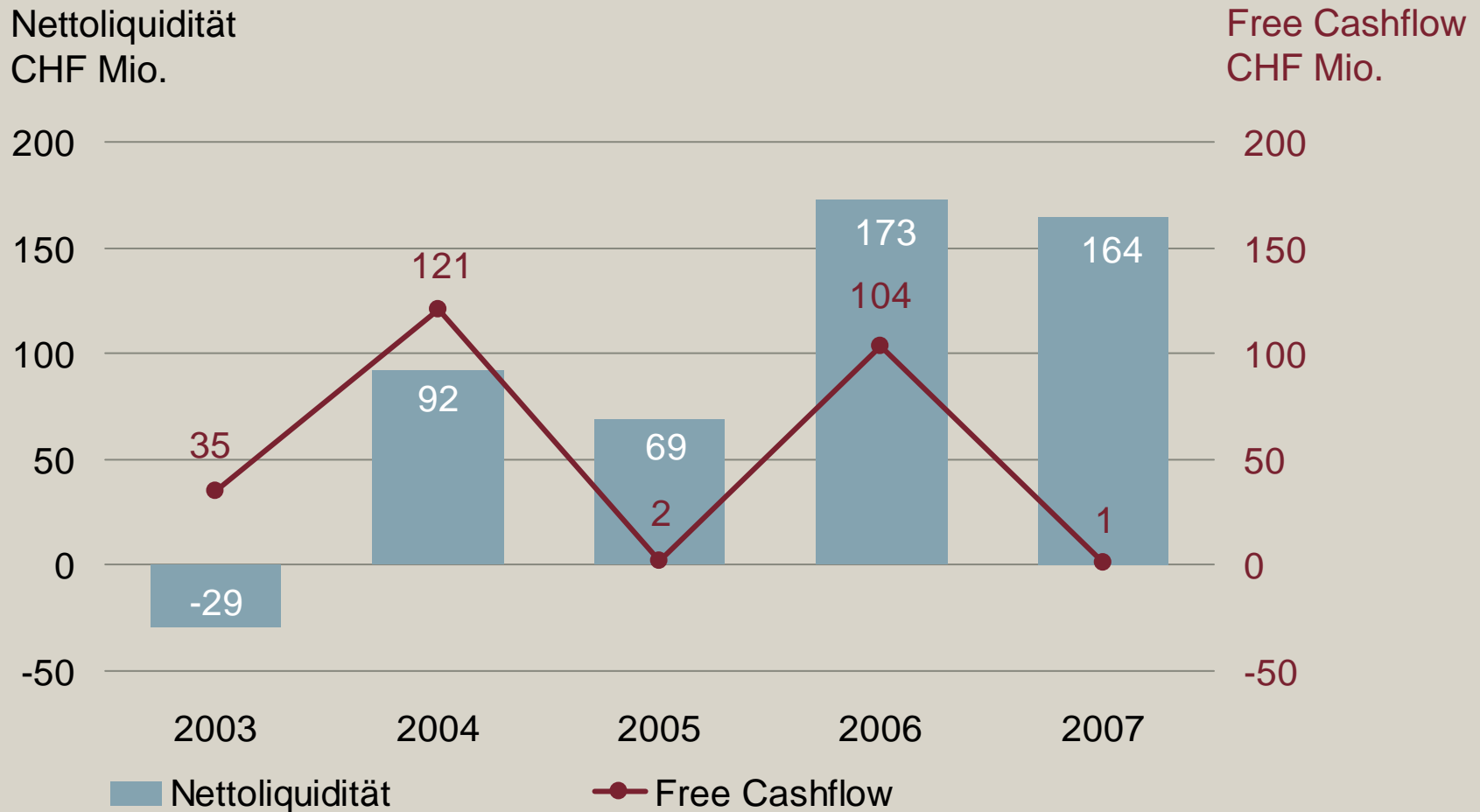
Eigenkapital und Bilanzsumme



Eigenkapital / Immaterielle Anlagen



Nettoliquidität und Free Cashflow



Börsenkapitalisierung und buchmässiges Eigenkapital

